



Bertha Dudde Themenheft 129

Voraussagen – Der Kampf gegen Jesus Christus

Eine Auswahl von
Göttlichen Offenbarungen,
durch das „innere Wort“ empfangen von Bertha Dudde

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

Gott spricht noch heute

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Themenheft veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluß. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891 - 1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Die in diesem Themenheft veröffentlichten Kundgaben bilden eine thematische Auswahl aus dem Gesamtwerk. Diese Auswahl will aber keinesfalls das chronologische Lesen aller Kundgaben ersetzen, welches alleine bei weiteren Fragen oder Unklarheiten den Kontext erschließt.

Wo keine prophetische Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst --
aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!

Sprüche Salomos 29/18

Nichts tut Gott der Herr ohne dass Er seinen Knechten, den Propheten,
zuvor seinen Ratschluss offenbart hat.

Amos 3/7

Inhaltsverzeichnis

BD 4034	Ankündigungen durch Seher und Propheten	1
BD 5861	Falsche Christi und falsche Propheten	2
BD 7243	Geistige und irdische Wende	4
	Das Wirken des Antichristen	6
BD 3672	Antichrist Ende	6
BD 4029	Antichrist - Heilsbringer? Maßnahmen gegen alles Geistige	9
BD 4429	Antichrist Brutale Verfügungen	11
BD 5606	Einwirken des Antichristen vor dem Ende	12
BD 8734	Auftreten des Antichristen	14
	Glaubenskampf – Kampf gegen alle Geistesrichtungen	16
BD 3947	Zusammenschluß verschiedener Geistesrichtungen im Glaubenskampf	16
BD 4768	Zusammenbruch kirchlicher Organisationen Wahre Kirche	18
	Glaubenskampf – Kampf gegen Jesus Christus und Seine Strei- ter	21
BD 1526	Geistige Wende Kampf gegen Gott	21
BD 1762	Kampf gegen die Lehre Christi Verfolgung derer, die Ihn bekennen	23
BD 1804	Maßnahmen der irdischen Macht gegen den Glauben an Jesus Christus	24
BD 2146	Kampf gegen Christus Beistand Gottes Zweifel Werkzeug	25

BD 3678 Christusproblem	27
BD 8618 Der Glaube an Jesus Christus ist in Gefahr, darum Offenbarungen	29
Glaubensentscheid im Glaubenskampf	31
BD 0754 3 Jahre Glaubensprobe Christentum Lippengebete	31
BD 2365 Zeit der Entscheidung Glaubenskampf und Leiden	32
BD 3184 Zulassung des Glaubenskampfes von Gott	34
BD 3209 Zeichen der Endzeit Glaubenskampf Chaos	35
BD 6300 Letzter Glaubensentscheid	38
Stärkung der Gläubigen im Glaubenskampf durch den Vorläufer Jesu	40
BD 6554 Vorläufer Jesu	40
BD 8231 Vorläufer Christi	43
BD 9007 Vorläufer Jesu	45
Streiter Christi im Glaubenskampf – Bekennen Jesu Christi	47
BD 0629 Gefangennahme der Diener Gottes Irdische Macht	47
BD 3261 Endkampf mit oder ohne Jesus Christus	49
BD 5126 Not der letzten Zeit Viele werden noch abberufen	51
BD 5719 Glaubenskraft Antichrist Gegenarbeit	52
BD 6617 Bekennen vor der Welt	54
BD 8742 Starker Pfeiler der von Gott gegründeten Kirche	56
BD 5654 Tag der Erlösung oder Tag des Gerichtes?	59
BD 5309 „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben ...“	60
Wer war Bertha Dudde?	62

Ankündigungen durch Seher und Propheten ...

Was Ich durch Seher und Propheten euch Menschen verkünde, soll ernst genommen werden So ist es Mein Wille, und wollet ihr Meinen Willen erfüllen, so nehmet nicht lau und gleichgültig entgegen, was euch Meine Liebe bietet. Gleichgültig aber seid ihr, so ihr Mein Wort wohl anhöret, jedoch euer Leben nicht Meinen Voraussagen entsprechend einrichtet, so ihr nicht ernstlich eine Wandlung eures Wesens anstrebt und Mein Liebegebot erfüllet. Durch Meine Ankündigungen will Ich euch warnen vor einem Leerlauf des Lebens, Ich will euch ermahnen, die Zeit noch auszunutzen, die euch bis zum nahen Ende noch bleibt, Ich will euch zu geistigem Streben anregen und alle eure Gedanken geistig lenken, auf daß ihr ausreiftet in der Zeit, die ihr noch auf Erden weilet.

So ihr aber Mein Wort, Meine Prophezeiungen, nicht ernst nehmet, lasset ihr alle diese Hinweise an euren Ohren verhallen, und Mein Mahnen und Warnen war vergeblich. Und so nun die Stunde kommt, da ihr abberufen werdet, werdet ihr nur ein geringes Zeugnis beanspruchen können, denn ihr habt versagt auf Erden und Meine liebende Vaterhand nicht ergriffen, als sie euch geboten wurde. So ihr einen geistigen Betreuer habt, müsset ihr euch ihm bedingungslos anvertrauen, denn er führet euch sicher recht.

Nun aber in der Endzeit will Ich Selbst euer Führer und Betreuer sein, und so ihr Mir nur ein wenig Vertrauen entgegenbringt, brauchet ihr wahrlich nicht mehr selbst für euch zu sorgen, weder körperlich noch geistig; denn diese Sorge übernehme Ich Selbst, nur müsset ihr achten, daß ihr ständig Kraft von Mir entgegennehmet, die euch den Weg zur Höhe gewährleistet. Und diese Kraft kann euch nur zugehen in Form Meines Wortes. So Ich euch nun durch dieses Wort Kenntnis gebe von dem Bevorstehenden, so ist es eine sehr große Gnade für euch, denn ihr habt nun die Möglichkeit, durch rechten Lebenswandel euch Meine Zuneigung zu erringen, in solchem Maße, daß Ich nimmermehr von euch gehe, daß Ich euch erfasse und hinaufziehe zur Höhe.

Nun aber mache Ich es ganz besonders dringlich, weil euch nicht mehr lange Zeit bleibt zum Wandeln eurer Seelen. Und darum trete Ich mit jeder Offenbarung, mit jeder Kundgabe, euch nahe und rufe euch, und so

ihr die Stimme des Vaters erkennet, werdet ihr dieser auch Folge leisten, ihr werdet gleich verirrtten Schäflein der Stimme des guten Hirten achten, ihr werdet Seinem Ruf nachkommen, und dies wird euer größter Vorteil sein. Wer aber Meiner Stimme nicht achtet, der wird auch schwerlich Verbindung finden mit Mir, und so nun die Stunde des Endes gekommen ist, wird er schwach sein und seinen Blick nicht himmelwärts richten, weil er noch zu sehr erdgebunden ist.

Und dies will Ich abwenden von euch, Ich will euch helfen und sende euch daher immer wieder aus der Höhe Mein Wort und zugleich auch die Begründung Meines Wortes, auf daß ihr es immer ernster nehmet, auf daß ihr es höret und leset, wo immer euch Gelegenheit gegeben ist. Glaubet Meinem Wort, glaubet es, daß nicht mehr viel Zeit bleibt bis zum Ende, auf daß ihr vollernstlich eure Seelenarbeit in Angriff nehmet, auf daß euch noch viel Gnade erwachse, denn die Zeit ist tiefernt, und es ist dringend nötig, daß ihr es euch vorzustellen sucht, daß das Ende euch überraschet und ihr keine Zeit mehr habt für eure eigentliche Erdenaufgabe.

Höret Mich an und glaubet Meinem Wort, und es wird euch immer und ewig mit Kraft erfüllen, Ich werde Selbst Mich eurer annehmen können, sowie ihr Mich sucht in Gedanken. Und alles Schwere werdet ihr meistern können, weil dies Mein Wille ist, daß denen viel Kraft zugeht, die ihren Glauben an Meine Macht und Liebe bewahren, und Ich helfe ihnen zum geistigen Aufstieg

Amen

BD 5861

empfangen 24.1.1954

Falsche Christi und falsche Propheten

Und Ich sage euch immer wieder: Die Zeichen und Wunder werden sich mehren, sowohl von seiten Meines Gegners als auch Meiner Diener auf Erden, denn es werden viele falsche Christi und Propheten erstehen, um zu entkräften im Auftrag des Fürsten der Finsternis, was von Meinen rechten Dienern gelehrt wird um deren Wunder und Weissagungen zweifelhaft erscheinen zu lassen und die Menschen in immer tiefere Finsternis zu stürzen. Doch die Wunder der falschen Propheten werden nur darin bestehen, irdische Macht und Reichtum zu vermehren, es werden keine

Werke der Liebe sein, die sie vollbringen, doch Werke werden erstehen, die mit überirdischer Kraft geleistet vorgegeben werden, jedoch nur als Anhäufung materieller Güter bezeichnet werden können, also auch den verraten, der Herr der Materie ist

Echte Wunder aber sind Werke der Barmherzigkeit an der leidenden und geschwächten Menschheit echte Wunder sind offensichtliche Kraftwirkungen von oben und echte Wunder werden nur von denen gewirkt werden können, die als rechte Verkünder Meines Wortes auf Erden tätig sind, die Mich und Meinen Namen bekennen vor der Welt und den Glauben an Mich zu erwecken und zu beleben suchen Denn das sind auch die echten Propheten, die in Meinem Willen den Menschen künden, was ihnen bevorsteht, und die Ich darum ausersehen habe, das verkündete Wort auch mit Beweisen der Glaubenskraft zu verbinden, auf daß die Menschen erkennen, durch welche Kraft und in welchem Geist diese Meine Vertreter wirken Denn es werden am Ende viele falsche Propheten auftreten und durch Wundertaten die Menschen zu verwirren suchen

Denn Mein Gegner wird mit den gleichen Mitteln arbeiten, und es wird ihm auch leichter gelingen, die Menschen zu blenden, weil er ihnen keinen Untergang ankündigt, sondern nur immer irdisches Wohlleben und irdischen Aufstieg verspricht und weil seine Wunder darin bestehen, diesen irdischen Aufstieg herauszustellen, weil seine Wunder die Menschen betörende materielle Fortschritte sind und weil seine Prophezeiung eine Zukunft in Reichtum, Ehren und irdischen Erfolgen ist, eine Welt des Aufbaues und irdischer Vollkommenheit, und jeder solchen Prophezeiung wird Beachtung geschenkt und die Menschheit dadurch stets mehr von dem Echten und Wahren abgelenkt, das Meine Vertreter auf Erden ihnen ankündigen daß die Menschen vor dem Ende stehen, daß alle materiellen Güter sie nicht retten können vor dem Untergang, dem sie sicher entgegengehen, so sie nicht Meinen Worten glauben, sondern denen, die der Fürst der Finsternis beeinflusst denen, die wohl auch Wunder wirken durch seine Kraft die mächtig sind auf Erden, weil sie sich ihm ausgeliefert haben, deren Werke aber immer zu erkennen sind

Denn Liebe spricht nicht aus ihnen, Hilfe für notleidende Mitmenschen ist nicht darin zu erkennen, und ob sie sich gleich Meiner Worte bedienen, ob Mein Name auch vorgeschoben wird, um als echte Propheten zu gelten

.... Wo Liebe nicht waltet, dort ist nicht Mein Geist, und dort werden weder Wunder geschehen, noch echte prophetische Worte gesprochen werden, doch deutlich das Wirken dessen zu erkennen sein, der Mein Gegner ist und in der letzten Zeit alles versuchen wird, Meine kleine Herde zu zerstreuen und für sich selbst zu gewinnen Die Zeit des Endes ist gekommen, darum achtet alles dessen, was Ich euch sage, auf daß ihr unterscheiden lernet das Echte vom Falschen, das Licht von Blendwerk, die Wahrheit von der Lüge auf daß ihr nicht dem in die Hände fallet, der euch verderben will

Amen

BD 7243

empfangen Neujahr 1.1.1959

Geistige und irdische Wende

Ihr Menschen brauchet niemals eine Wende zu fürchten, solange ihr euch bemüht, in Meinem Willen zu leben, denn dann wird alles so über euch kommen, wie es gut ist für eure Seele, und Ich werde auch eurer irdischen Nöte gedenken und es gnädig machen mit euch. Denn Ich weiß es doch, welchen Weg jeder einzelne nimmt, Ich weiß auch, welche Prüfungen er noch zu bestehen hat und welche Mittel Ich noch anwenden muß, um ihm zum geistigen Fortschritt zu verhelfen. Aber Ich werde nicht mehr solche Mittel anzuwenden brauchen, die so schmerzhaft sind für ihn, weil Ich seine Gesinnung kenne, die Mir gilt, und weil sein Wille Mich zu erreichen trachtet.

Eine Wende liegt aber vor euch allen, irdisch und geistig Und sie wird viel Unheil, viel Leid und viele Prüfungen mit sich bringen, die an den Menschen nicht vorübergehen können, ohne jeden einzelnen zu berühren. Aber sie brauchen nicht jeden einzelnen hart zu treffen, sondern können kraftvoll bestanden werden und noch viel Segen bringen dem, der in allem nur Meine Lenkung sieht und sich ergeben Meinem Willen beugt. Und ob ihr euch auch scheinbar noch großer Ruhe erfreut, die Wende tritt ein so gewiß, wie ein Tag auf den anderen folgt, weil der Tag des Endes immer näher rückt und bis dahin sich noch vieles wird ereignet haben, das euch aus eurer Ruhe aufstören und zur Besinnung eurer selbst bringen soll.

Irdisch und geistig wird sich eine solche Wende abspielen, irdisch wird viel Unruhe sein und Umwälzung des Althergebrachten und geistig wird sich eine immer größere Glaubenslosigkeit bemerkbar machen, ein Kampf der Finsternis gegen das Licht, ein antichristliches Vorgehen gegen Geistesrichtungen es wird der Kampf gegen den Glauben überall geführt werden, mitunter auch unter dem Deckmantel der Frömmigkeit, des ernststen Wahrheitsdranges nur um das Alte auszurotten und den Glauben mit einer modernen Weisheitslehre zu ersetzen, die aber völlige Verdunkelung des Geistes beweiset, bezweckt und erzielt.

Die Zeit ist gekommen, wo dem göttlichen Erlöser Jesus Christus der Kampf angesagt wird von seiten derer, die scheinbar das Rechte wollen und doch Meinem Gegner willkommene Diener sind, wenn es gilt, gegen Jesus Christus und Seine Lehre vorzugehen und alles als Legende hinzustellen, was mit der Person Jesu zusammenhängt Und darum ist auch bald die Zeit gekommen, wo dem Treiben des Gegners ein Ende gesetzt ist, denn sowie die Existenz Jesu Christi abgestritten wird, sowie den Menschen die Möglichkeit genommen wird, selbst Stellung zu nehmen in aller Freiheit zu Ihm als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, ist für Meinen Gegner auch die Stunde des Endes seines Wirkens gekommen, und er wird erneut in Ketten gelegt, auf daß er unfähig ist zum Wirken gegen Mich.

Und es ist schon deutlich zu erkennen, wieweit er sich der Menschen bemächtigt hat, die selbst ohne Glauben sind und daher gut zu nützen für seine schändlichen Pläne. Mit voller Zustimmung schließen sie sich seinen Argumenten an und bezweifeln oder streiten die Existenz Jesu auf Erden ab, um sich selbst nicht für den göttlichen Erlöser und also für Mich in Ihm entscheiden zu müssen Auch diese Menschen stehen vor einer geistigen Wende, solange ihnen noch die **innere Überzeugung** mangelt für eine Ablehnung oder Anerkennung Jesu, aber allen stehen auch die Möglichkeiten offen, sich recht zu entscheiden, alle könnten zur rechten Erkenntnis kommen bei gutem Willen nach Wahrheit und Gerechtigkeit.

Wo dieser aber fehlt, gibt es keine Klarheit, oder es wird tiefste Finsternis als Licht angesehen, und die Menschen bleiben in verblindetem Denken. Doch wer im Licht der Wahrheit steht, wer schon den Weg zu Mir gefunden hat, der braucht auch diese Zeit geistiger Wende nicht zu fürchten Er wird immer den Weg hell und klar erkennen, den er selbst zu gehen hat,

und er wird ihn auch unbeirrt gehen, weil er Mich Selbst am Ziel erblickt und darum auch das Ziel verfolgt, ohne rückwärts zu schauen. Und ihm kommen Meine Lichtboten entgegen und helfen ihm, wo der Weg steil und mühevoll ist, auf daß er sicher das Ziel erreiche, auf daß er zurückkehrt zu Mir, in sein Vaterhaus

Amen

Das Wirken des Antichristen

BD 3672

empfangen 30.u.31.1.1946

Antichrist

Ende

Der Geist des Antichristen ist in der Welt, seit Jesus Christus Sein Erlösungswerk vollbracht hat. Stets und ständig hat er Dessen Werk zu entkräftigen versucht, stets und ständig hat er angekämpft gegen die Anhänger Jesu, stets und ständig hat er die Menschen zur Lieblosigkeit getrieben, also entgegen dem Willen und der Lehre Christi sich betätigt auf Erden, teils durch geistiges Wirken die Gedanken der Menschen verwirrend, teils in menschlicher Außenform im Gewande des Wissens und der Klugheit. Immer stand der Lehre Christi eine menschliche Lehre gegenüber, die zu entkräften suchte, also antichristlich gehalten war, und immer war dies Wirken des Satans, Wirken der Kräfte von unten, um den Zweck zu erreichen, die Menschen abtrünnig zu machen von Gott oder ihnen den Weg zu Ihm zu versperren.

Und dieses antichristliche Treiben nimmt ständig zu und wird ganz offensichtlich in Erscheinung treten vor dem Ende Es wird der Satan selbst auf der Erde wirken in menschlicher Außenform, der Antichrist in Person, dessen Wirken überaus unheilvoll sein wird für die gesamte Menschheit. Denn von ihm werden ausgehen die Gesetze, die Ausrottung des geistig gesinnten Denkens bezwecken, die alles geistige Streben unterbinden und die Menschen völlig verweltlichen sollen. Und dies ist das letzte Werk dessen, der Gott bekämpft, denn es ist eine Grenzüberschreitung seiner Machtbefugnis, die Gott unerbittlich strafet

Es wird ein schneller Wandel sein in weltlichen Geschehnissen, kurz aufeinanderfolgend werden sich große weltliche Veränderungen vollziehen und es wird eine herrschende Gewalt sich hervortun, indem sie die Geschicke aller Völker lenken will und statt Ordnung eine völlige Unordnung herstellt. Denn ihre Bestimmungen gelten in erster Linie dem Unterdrücken jeglichen Glaubens. Und er wird auf der Erde viele Anhänger finden, und das ist das Zeichen des Endes. Denn die Menschen wehren sich nicht dagegen, sondern bekennen sich fast einmütig zu ihm, den sie als Held und Sieger feiern und dessen Ziel sie anerkennen und also unterstützen.

Und nun beginnt für die Gläubigen die schwerste Zeit. Ihnen erscheint das Treiben der Welt unfaßbar, ihnen erscheint die Geduld und Liebe Gottes unfaßbar, die solches zuläßt, daß Sein heiligster Name verlästert und verspottet wird und daß die Anhänger Jesu Christi geächtet und verfolgt werden in brutalster Weise. Doch immer tiefer dringen sie in Wahrheit des göttlichen Wortes ein, das alles dies ihnen vorausgesagt hat, und also geben sie sich auch vertrauensvoll der Führung Gottes hin.

Der Antichrist wütet in erschreckendster Weise, und er blendet die Menschen durch seine Taten, die er mit Unterstützung der Kraft von unten ausführt (31.1.1946) Der Satan selbst wirket durch ihn als Gegengeist Dessen, Der in den Geschöpfen der Liebe und des Glaubens wirkt, in den Menschen, die Gott über alles lieben und fest an Ihn glauben und darum große Nöte ausstehen haben durch den Gegner Gottes. Man wird ihm huldigen, man wird ihm Altäre errichten, man wird ihn als den Messias ausrufen, von dem das Heil kommen soll; denn er wird Taten vollbringen, daß die Menschen unter deren Eindruck stehen, doch es ist kein Wirken in Liebe, sondern nur ein Wirken in Überheblichkeit und Herrschsucht.

Er wird als Mensch wirken, menschlich seine Kraft zu erklären suchen und alles bekämpfen und verleugnen, was göttlich ist, was zu Gott hinweist und Gott bezeugt. Und sein Wille ist überstark Er gebietet, und wer seinem Gebot Widerstand leistet, den vernichtet er Er sucht jegliche Lehre Christi, jegliches Wissen um Ihn und Sein Erlösungswerk zu unterbinden, er sucht alles in den Schmutz zu ziehen, und er löhnet königlich, die ihm helfen in seinem Wirken gegen Christus, wie er aber auch haßerfüllt gegen Dessen Anhänger vorgeht

Die Gestalt des Antichristen wird erkennbar sein an seiner äußeren Schönheit, an seiner körperlichen Kraft denn der Satan umkleidet sich, um nicht erkannt zu werden als der, der er ist. Und außergewöhnliche Fähigkeiten lenken die Aufmerksamkeit der Menschheit auf ihn, und des Bewunderns wird kein Ende sein. In äußerer Pracht und Herrlichkeit weilet er auf Erden, im Gegensatz zu Jesus Christus, Der unscheinbar inmitten Seiner Brüder wandelte, bar aller irdischen Güter mit einem Herzen voller Liebe zu den Mitmenschen. Das Herz des Antichristen aber wird roh und gefühllos sein jeder irdischen Not gegenüber, und dennoch jubelt die Menschheit ihm zu, geblendet von seinem äußeren Glanz und seiner Kraft.

Und er wird auftreten plötzlich und unerwartet, er wird in Erscheinung treten in größter irdischer Not und mit starken Händen die Macht und Gewalt an sich reißen, Rettung zu bringen, verheißen, und er wird keinen Widerstand finden, weil die Menschen nur die irdische Not beachten, nicht aber des Geistes jenes Helden achten, der sich hervortun will und sich zum Herrscher aufschwingt mit Unterstützung der Menschen, die gleichen Geistes sind. Und dann ist das Ende nahe Denn der nun einsetzende Glaubenskampf ist der Auftakt zum gänzlichen Vernichtungswerk an dieser Erde Er währet nur kurze Zeit, aber mit solcher Heftigkeit, daß überaus starker Glaube vonnöten ist, um nicht zu unterliegen.

Doch wieder stellt Sich Gott Selbst Seinem Gegner Denn Er ist im Geist mitten unter jenen, die für Ihn streiten, und der Antichrist rennet vergeblich an gegen das Bollwerk des Glaubens Und von seinem Thron wird er herabstürzen in den Pfuhl der Verdammnis Nicht lange wird seine Herrschaft dauern, doch unsägliches Elend anrichten unter der gesamten Menschheit, die sich zum größten Teil bekennet zu ihm, die jeglichen Glauben an Gott hingibt, die seinen irdischen Ausführungen Glauben schenkt und zuletzt auch teilhaben wird an der Verdammnis, denn sie ist dem Gegner Gottes hörig und teilet daher auch sein Los. Und dies ist das Ende Jesus Christus bleibt Sieger, und Seine Kirche bleibt bestehen bis in alle Ewigkeit

Amen

*Antichrist - Heilsbringer?**Maßnahmen gegen alles Geistige*

Das ist der Geist des Antichristen, der sich zwar unter dem Deckmantel des Heilsbringers den Menschen nähert, jedoch völlig Gott-abgewandten Willens ist insofern, als daß er einen Gott der Liebe nicht anerkennt, wie er überhaupt alles Geistige als übernatürlich, somit nicht beweisbar, also nicht-seiend, ablehnt. Und ihm wird auch das Wesen Christi so fremd sein, daß er an Dessen Erlösungswerk und Seine Mission auf Erden nicht zu glauben vermag und er Ihn daher als nur Phantasiegestalt hinzustellen sucht und alle Vorkehrungen trifft, diese Gestalt aus den Herzen der Menschen zu verdrängen. Sein eigenes Wesen entspricht nicht dem Wesen Christi, und darum ist es verständlich, daß er Ihn als geistigen Feind betrachtet und bekämpft.

Es ist der zu erwartende Antichrist eine Persönlichkeit, die aus dem Rahmen des Natürlichen heraustritt; es ist ein außerordentlich begabter Mensch, dessen besondere Stärke in seiner Weltsicherheit liegt, in seinem Auftreten denen gegenüber, die die Verantwortung tragen für das Wohl des Volkes. Und darum wird er Erfolg verzeichnen können, man wird ihm die von ihm angestrebte Oberherrschaft zubilligen, man wird annehmen, durchgreifende Änderungen zum Besten der Allgemeinheit durch ihn erwarten zu können. Und sie werden ihn alle anerkennen, er wird diese Vorzugsstellung ausnutzen zu Maßnahmen jeglicher Art.

Sonderlich aber wird er einschreiten gegen den Geist des Übersinnlichen, gegen alle religiösen Verbindungen sowie auch gegen Kirchen oder geistige Strömungen, die Jesus Christus und Seine Lehre zum Grundgedanken haben. Denn er wird die Nächstenliebe als einen Schwächezustand hinstellen, der unter allen Umständen bekämpft werden muß. Und wer sich seinem Bestreben anschließt, der gilt gleichfalls als Antichrist, er gilt als Gott-gegenerisch und wird sich auch als lieblos erweisen gegen seinen Nächsten und daher auch in geistiger Blindheit dahingehen, denn er gehört dem Reich des Satans an.

Doch als Herrscher über viele wird der Antichrist großen Aufruhr anstiften durch seine Maßnahmen, die jeder Menschlichkeit entbehren und nur

dazu angetan sind, Haß und Unfriede unter die Menschheit zu tragen, die Liebe zu ersticken und in größte geistige Not zu versinken. Und dann ist das Gegenwirken Gottes von größter Dringlichkeit, und es erklärt dies das offensichtliche Wirken Gottes durch Seine Diener auf Erden, denn auch Er muß auf Erden denen erkenntlich sein, die Seinem Lager angehören, Er muß genauso außergewöhnlich wirken, auf daß Er nicht abgewiesen werden kann, sondern anerkannt werden muß, so die Menschen willig sind, den rechten Weg zu gehen, und sich bewußt oder unbewußt dem Schöpfer des Himmels und der Erde zuwenden, von Ihm Hilfe erbittend in geistiger Not.

Und dann ist das Ringen des Guten gegen das Böse besonders heftig, denn die Stunde des Endes rückt immer näher, und die Scheidung der Geister muß sich vollziehen bis zum jüngsten Tage Und diese Scheidung kann nur stattfinden, wenn die Menschen ernstlich vor die Wahl gestellt werden, Gott anzuerkennen oder Ihn abzuleugnen. Diese Frage wird sie zum Entscheid zwingen, und auf daß sie akut werde, tritt der Gegner Gottes offensichtlich in Erscheinung, indem er seine Abgesandten auf der Erde beeinflußt, Maßnahmen zu treffen und durchzudrücken, die gottfeindliches Denken verraten. Und so beginnt der letzte Kampf auf dieser Erde der Glaubenskampf, der Kampf gegen Christus, der zur Folge hat, daß die Menschen sich nun endgültig für oder wider Ihn entscheiden.

Und dann kommt das Gericht denn im freien Willen wenden sie sich Gott zu oder ab, und für den freien Willen müssen sie sich verantworten. Es ist dieser Kampf unabwendbar, bringt er doch klar das Wesen des Antichristen zutage, wie auch die gesamte Menschheit sich nun klarwerden kann über das Denken und Handeln dessen, der unter der Maske eines Heilsbringers auftritt, um seine schändlichen Pläne auszuführen, der offen gegen Gott kämpft und dafür wieder auf lange Zeit gebunden wird in der Erde, von wo er sich nicht eher frei machen kann, bis ihm wieder durch Menschen geholfen wird, die durch ihre falsche Liebe zur Materie die Fesseln des Satans lockern.

Doch Jesus Christus wird niemals verdrängt werden können, Er wird Sieger bleiben am jüngsten Tage, und Seine Lehre wird alle Herzen erfüllen, und Seine Anhänger werden sie mit hinübernehmen, so sie entrückt werden,

und also wird sie auch auf der neuen Erde als geistiges Wissen hochgehalten, sie wird ausgelebt, und es werden die Menschen im höchsten Wissen stehen und in tiefster Liebe zu Gott erglühen. Und nimmermehr kann sie verdrängt werden vom Gegner Gottes, weil ihm jegliche Macht auf lange Zeit genommen ist

Amen

BD 4429

empfangen 7.9.1948

Antichrist

Brutale Verfügungen

Eine sichtbare Macht wird euch beherrschen, die eine unsichtbare Macht nicht anerkennen will Und diese Macht wird eure letzte Glaubensprobe herausfordern, denn sie streitet wider Mich und will auch euch zu Meinen Gegnern heranbilden. Und darum gehört eure ganze Glaubensstärke dazu, um ihr zu widerstehen. Viele werden sich unter das Zepter des Herrschers beugen, der ihnen weltlich goldene Berge verspricht, dafür aber Hingabe jeglichen Glaubens, jeglichen Geistesgutes fordert, das Anerkennen seiner Macht und Herrschaft und das Aberkennen eines Schöpfers von Ewigkeit, eines liebenden und gerechten Gottes, Der die Menschen einst zur Verantwortung ziehen wird für ihr Wollen, Denken und Tun.

Und so steht er also wider Mich, und es wird ein letzter Kampf sein von kurzer Zeitdauer, aber schwer für Meine Gläubigen, weil sie bedrängt werden in einer unmenschlichen Weise, die ihnen das Bekennen Christi sehr schwermachen wird. Doch das Wissen um die reine Wahrheit, Meine offensichtliche Hilfe und die Hoffnung auf Mein Kommen und das Leben im Paradies auf der neuen Erde wird euch Kraft geben, auszuhalten und jedem Ansturm von seiten weltlicher Macht zu trotzen.

Ihr habt Mein Wort, daß Ich euch nicht in der Not lasse, und darauf könnet ihr bauen felsenfest. Ich kenne die Meinen und stehe jedem einzelnen bei, so er sich nur auf Mich verlässet, so er an Mich glaubt. Der aber kommen wird, der wird die Menschen blenden durch die Schärfe seines Verstandes, sein umfangreiches Wissen, durch seine Verbindlichkeit anderen Herrschern gegenüber, und alle werden ihm das Recht zusprechen zu organisatorischer Tätigkeit mit dem Endziel des Verdrängens jeglicher

Geistesrichtung. Denn er wird geistiges Streben hinzustellen suchen als falsch angewandte Lebenskraft, die für den Aufbau und die Verbesserung irdischer Bedürfnisse angewendet werden müßte. Und er wird überall Anhänger finden, die ihn anerkennen und nun gleichfalls vorgehen gegen jede geistige Arbeit.

Und so werden Meine Diener auf Erden einen schweren Stand haben. Vorerst wird man euch alle Mittel nehmen wollen, die euch ein Betätigen in geistiger Hinsicht ermöglichen, wie ihr auch im einzelnen verfolgt werdet und der irdischen Gewalt Rechenschaft ablegen müsset über euer Denken und Handeln. Ferner werdet ihr auch in irdische Not gestürzt werden durch Verfügungen, die für den Gläubigen überaus hart und grausam erscheinen und es auch sind, so Ich euch nicht sichtlich beistehen und euch auf geistigem Wege erhalten würde. Und ihr werdet Meine Hilfe offensichtlich spüren, ihr werdet es fühlen, daß Ich bei euch bin und um die Not des einzelnen weiß und ihr auch abhelfe, so es an der Zeit ist.

Der Antichrist wird kommen und mit ihm alle Anzeichen des nahen Endes. Denn sowie der Glaubenskampf einsetzet, könnet ihr mit Sicherheit mit dem Ende rechnen, das nicht lange auf sich warten läßt, weil der Glaubenskampf mit solcher Härte und in so brutaler Weise geführt wird, daß Ich Selbst kommen muß, um die Meinen zu retten aus tiefster Bedrängnis und sie emporzuholen in das Reich des Friedens Und dann kommt das letzte Gericht, und die Macht Meines Gegners wird gebrochen auf lange Zeit

Amen

BD 5606

empfangen 19.2.1953

Einwirken des Antichristen vor dem Ende

Das Einwirken des Antichristen in der Endzeit wird auch das Ende beschleunigen, denn nun steigt die Not der Meinen aufs höchste und macht Mein Kommen erforderlich, um dieser Not ein Ende zu bereiten. Der Antichrist hat nur das eine Ziel, Mich zu entthronen und sich selbst auf den Thron zu setzen, d.h., den Menschen gänzlich den Glauben zu nehmen an einen Gott und Schöpfer von Ewigkeit, um desto höher selbst zu stehen im Ansehen, um geehrt und gefürchtet zu werden gleich Gott

Er will nicht die Liebe der Menschen besitzen, nur ihre Unterwürfigkeit, er will die Macht haben über alles und also Allherrscher sein. Solange aber die Menschen noch gläubig sind, solange sie eine Macht über sich anerkennen, vor Der sie sich dereinst verantworten müssen, werden sie nicht dem zu Willen sein, der von ihnen Gott-Widriges verlangt Und daher wird der Antichrist vorgehen gegen jene Macht, indem er den Glauben an Mich auszurotten sucht, und das mit brutalen Mitteln, die es den Meinen schwermachen werden, Mir treu zu bleiben Doch die Kraft dafür geht ihnen von Mir reichlich zu. Ich werde Mich ihnen so deutlich offenbaren, daß sie immer gestärkt werden im Glauben, daß sie alle Unbill auf sich nehmen in der Erkenntnis, daß Ich allein geben und nehmen kann und ihnen wahrlich das vergelte, was irdisch ihnen auferlegt ist.

Des Antichristen Streben ist das Ausrotten der christlichen Lehre das Unterbinden jeglichen Wissens um Jesus Christus als Gottes Sohn und Erlöser der Welt Er sagt Mir offene Feindschaft an Und das ist sein Ende Mein Gegner wird sich verkörpern in einem Menschen, der ihm voll und ganz hörig ist, d.h., er wird dessen Seele ganz und gar besitzen und vorerst die Menschen täuschen durch Vorgänge (-züge) aller Art, die ihm einen übergroßen Zulauf sichern Und sein Reden und Handeln wird eine Maske sein, unter der sich übelste Gesinnung verbirgt Überheblichkeit, Lüge, Gewinnsucht wird er meisterlich zu verstecken verstehen, doch die Lieblosigkeit wird ihn bald entlarven, d.h. nur vor den Augen der Meinen, denn seinen Anhängern gegenüber täuscht er Verständnis für alle Leiden vor, die er aber nicht zu mildern sucht, sondern nur zur Vermehrung dieser Leiden beiträgt.

Der Gläubige wird ihn erkennen, denn er hat sehr zu leiden unter seiner Herrschaft, doch wer ihm zu Willen ist, wer sich offen lossagt von Mir, der wird als Freund von ihm behandelt und irdisch geehrt und geachtet. Und so werden sich bald zwei Parteien bilden die Überzahl wird ihm anhangen, und nur eine kleine Schar wird Mir treu bleiben in ihrer Gesinnung und ihrem Handeln. Und diese werden ständig gefährdet sein, weil Mein Gegner die Menschen antreibt, ihnen zu schaden in jeder Weise. Der Antichrist lohnt solches Vorgehen gegen die Meinen, um auch noch die letzten Gläubigen zum Abfall zu bringen, die ihm noch Widerstand leisten.

Es wird eine bittere Notzeit anbrechen für die Meinen, und doch wird sie ertragbar sein, weil sie eine ungewöhnliche Gnadengabe in Empfang nehmen dürfen weil Ich Selbst Mich zeige, wo die Menschen schwach zu werden drohen Ich kenne den Willen und die Einstellung jedes einzelnen, die Mir gilt, und Ich lasse wahrlich nicht Meinen Gegner Oberhand gewinnen über dessen Seele. Zudem ist das Ende nahe, und Meine Gläubigen sind Mir im Herzen treu ergeben, darum kann Ich auch außer-gesetzlich in Erscheinung treten, um ihnen Kraft zu schenken.

Und viele werden Mich zu sehen bekommen, und dann kann keine Macht der Welt sie von ihrem Glauben an Mich abbringen Dann geben sie auch das Leben freudig hin, wenn Ich es verlangen würde. Aber Ich beende das grausame Spiel Meines Gegners Wenn er es gewonnen zu haben glaubt, werde Ich kommen in den Wolken und richten das Lebendige und das Tote Ich werde die Meinen holen, bevor Ich das Vernichtungswerk ausführe an der Erde und allen ihren Bewohnern. Die Not wird groß sein zuvor, doch Meine Liebe wird euch erretten, und Meine Macht wird den in Ketten legen, der wider Mich ist, weil seine Zeit erfüllet ist

Amen

BD 8734

empfangen 24.1.1964

Auftreten des Antichristen

Es wird keine lange Zeit mehr vergehen, bis Mein Gegner seine letzte Herrschaft auf dieser Erde antreten wird. Doch zuvor werde Ich Selbst noch sprechen mit Donnerstimme, auf daß noch einige wenige zu Mir finden in äußerster Not und diese dann auch Mir treu verbleiben werden, weil die offensichtliche Hilfeleistung sie Mich erkennen ließ und sie nun auch ihren Glauben an Mich nicht mehr hingeben. Doch es werden dies nur wenige sein, und daher wird Mein Gegner große Macht haben, denn es sind die Menschen durch das große Naturgeschehen in eine Not geraten, daß sie sich jedem anschließen, der ihnen Hilfe aus dieser Not zusichert. Und das wird einer tun, und er wird alle für sich gewinnen, die nicht sich Mir hingeben haben, denn die Meinen werden sich zurückhalten von ihm, weil sie Meiner Mahnungen und Warnungen gedenken, daß

ihnen der große Glaubenskampf bevorsteht, der durch Meinen Gegner entbrennen wird.

Die Weltmenschen aber werden ihm zujubeln, denn er wird es verstehen, sie zu blenden, und er wird Dinge vollbringen, daß sie bereit sind, an eine übernatürliche Macht zu glauben Und gerade, daß alle ungläubigen Menschen ihn anerkennen als Herrscher und Erretter aus ihrer irdischen Not, beweiset, daß Mein Gegner selbst im Spiel ist, daß er sich als Mein Gegner einer irdischen Außenhülle bedient, um nun frei schalten und walten zu können. Und ihr, die ihr zu den Meinen gehöret, ihr werdet euch fragen, warum Ich diese seine Herrschaft dulde und ihn nicht zu Fall bringe

Es ist seine letzte große Aktion auf dieser Erde, die auch das letzte Ende herbeizieht, er lässet den letzten Kampf entbrennen, den ihr Menschen bestehen müsset, weil er die letzte Entscheidung ist, bevor Ich Selbst komme, um die Meinen zu retten. Die Naturkatastrophe zuvor hat in den Menschen einen erhöhten Lebenswillen hervorgerufen, und wer sie nun überstanden hat, der sucht mit allen Mitteln wieder zu irdischen Gütern, zu irdischem Wohlstand zu gelangen, und dieses Bemühen wird Mein Gegner unterstützen, und darum findet er einen übergroßen Anhang.

Und er versteht auch, die Menschen zu täuschen über sein wahres Gesicht, sie sehen ihn als einen mit ungewöhnlicher Kraft ausgestatteten Menschen an, dem sie bedenkenlos vertrauen und ihm das Recht geben, Verfügungen zu treffen, und ihm blind gehorchen Und sein Anhang wird so groß sein, daß die kleine Schar der Gläubigen, die ihn und sein wahres Gesicht erkennen, sich nicht wird wehren können gegen seine Angriffe, aber gerade dadurch erkennen sie ihn, daß er den Menschen den Glauben an Jesus Christus nehmen will, daß er selbst sich auf den höchsten Thron setzen will und die Menschen ihn anbeten sollen Und sie werden es auch tun, weil er wahre Wunderdinge vollbringt aus seiner ihm verbliebenen Macht heraus.

Und ihr werdet ihn erkennen, wenn er auftreten wird, aber zuvor wird die Welt erst in Schrecken versetzt werden durch das Ausmaß einer Naturkatastrophe durch die Ich Selbst Mich den Menschen zu erkennen gebe Und gleich danach wird er in Erscheinung treten und Hilfe und Rettung versprechen aus jenem großen Chaos. Und darum wird er viel Anhang

finden, weil die Menschen schon reif sind zum Untergang, ansonsten sie ihn erkennen würden und sie Mich bitten würden um Schutz vor ihm und seinen Machenschaften

Nicht lange Zeit mehr wird vergehen, bis er in Erscheinung tritt, der vorerst unter dem Deckmantel der Frömmigkeit auftreten wird und doch sehr bald sein wahres Gesicht zum Vorschein kommen läset. Die Menschen aber sind verblendet, und er hat bei ihnen ein leichtes Spiel den Glauben an einen Gott geben sie leicht dahin, weil sie durch das Naturgeschehen hart betroffen wurden und bereit sind, den auf den höchsten Thron zu setzen, der Mein größter Feind und Gegner ist und der sich selbst in seinem Wesen in einem Menschen verkörpert, um den letzten Akt auf dieser Erde zum Ablauf zu bringen: den offenen Kampf zu führen gegen Mich und die Meinen, gegen allen Glauben und gegen alle Gerechtigkeit

Denn nur sein Anhang wird von ihm aus Lebensmöglichkeit haben, während den Meinen der Tod angesagt ist doch er findet in Mir seinen Herrn, sowie seine Zeit um ist, und um der Meinen willen werde Ich diese Zeit verkürzen Ich werde Selbst kommen, sie zu retten aus größter Not, und es wird seine Herrschaft ein Ende haben, er wird gebunden werden mitsamt seinem Anhang wieder auf lange Zeit Und es wird eine neue Zeit beginnen, wo wieder Friede und Eintracht ist wo die Liebe regieret, wo Meinem Gegner sein Wirken verwehrt ist wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

Glaubenskampf – Kampf gegen alle Geistesrichtungen

BD 3947

empfangen 29.12.1946

Zusammenschluß verschiedener Geistesrichtungen im Glaubenskampf

Die verschiedenen Geistesrichtungen werden durch ihre Abweichung voneinander auch immer im stillen Kampf miteinander liegen insofern, als daß eine jede den Anspruch auf Wahrheit zu machen sucht und die andere daher nicht gelten lassen will. Und dennoch werden sie in der letzten Zeit

zusammengehen, sofern sie nur die Lehre Jesu Christ als Grundprinzip haben und Seinen Namen bekennen, dann treten alle sonstigen Unterschiede in den Hintergrund, denn alles geistige Streben wird bekämpft werden und jeder geistig-Strebende daher Anschluß suchen am Nächsten, der gleichgesinnt ist.

Und also wird sich dann aus jeder Geistesrichtung die Lehre Christi herauschälen, und ihre Anhänger werden zu der Gemeinde Gottes zu zählen sein, zu Seiner Kirche, die Er Selbst gegründet hat Sie werden durch ihren Glauben an Jesus Christus dieser Kirche angehören, wenngleich sie verschiedene Geistesrichtungen haben. Eine jede wird abstoßen an äußeren Handlungen und Gebräuchen und nur die innere Bindung mit Jesus Christus anstreben, eine jede wird die Liebe pflegen, Liebe lehren und Liebe üben.

Der Kampf gegen alle Geistesrichtungen wird besonders brutal durchgeführt werden, so daß die lauen, glaubensschwachen Menschen abfallen, so sie nicht im tiefen lebendigen Glauben stehen, denn sie können keinen Widerstand leisten, sie brechen unter der Last zusammen, die ihnen von weltlicher Seite auferlegt wird. Und Ursache davon ist der Irrtum, den eine jede Geistesrichtung aufzuweisen hat, an dem sie scheitern, so sie durch das ernste Vorgehen gegen sie zum Nachdenken darüber gezwungen werden.

Wer in der Wahrheit steht durch Wirken in Liebe und rechte Unterweisung von seiten der erwählten Diener Gottes, der wird auch die Glaubensstärke aufbringen, und er wird in keiner Not wankend werden, denn die Wahrheit vermittelt ihm Kraft, und die Wahrheit gibt ihm auch Erkenntnis. Und so weiß er um das nahe Ende und die Rettung aus tiefster Not durch Gott Selbst. Durch irrige Lehren aber kann er diese Erkenntnis nicht finden, und er wird wankend werden im Glauben und abfallen, so er vor die ernsthafte Wahl gestellt wird, Jesus Christus zu bekennen vor der Welt oder Ihn zu verleugnen.

Dann wird stark sein, der durch Liebeswirken sich aufnahmefähig für die Wahrheit aus Gott gemacht hat, er wird Widerstand leisten und keine weltlichen Maßnahmen zu fürchten brauchen, denn er hofft auf die Hilfe Gottes, und sie wird ihm werden in jeder Not des Leibes und der Seele.

Dann wird die Kirche Christi nur klein sein, und Anhänger jeder Geistesrichtung werden sich in ihr bergen, und jeder Streit wird begraben sein, wie auch alle Äußerlichkeiten und zeremoniellen Handlungen wegfallen werden angesichts der großen Verfolgung, die alle Anhänger zu fürchten haben. Und auch dies ist gut für die seelische Entwicklung des einzelnen, daß er nur den Kern beachtet, daß er nur die christliche Liebelehre als diesen Kern erkennt und sein Glaube also gefestigt wird, je eifriger er diese Lehre befolgt.

Die Schar der Gläubigen wird zusammenschmelzen, es wird nur eine kleine Herde sein, diese aber stehen in der Wahrheit, in der rechten Erkenntnis, und sie werden die letzten Tage härtester Prüfungen überstehen und als Sieger hervorgehen, denn die Kirche Christi wird siegen, und sie umfasset alle, die in der Liebe und im Glauben stehen, die Ihn anerkennen vor der Welt und von Seinem Geist erfüllt sind als Folge unausgesetzten Liebewirkens Und aus allen Geistesrichtungen werden sich die Streiter für Christi einreihen und sich stellen zum letzten Kampf, und Gott Selbst wird ihr Heerführer sein, Gott Selbst wird sie schützen, und das Schild des Glaubens wird sie decken und sie unverwundbar machen sie werden kämpfen für Christi Namen, und der Sieg wird auf ihrer Seite sein

Amen

BD 4768

empfangen 28.10.1949

Zusammenbruch kirchlicher Organisationen

Wahre Kirche

Dem letzten Ende geht eine Zeit voraus, wo Mein Wort angegriffen werden wird und auch alles, was auf Mich als Schöpfer und Erhalter hinweist. Man wird jeglichen Glauben an einen Gott zerstören wollen, was also offener Kampf gegen alles Geistige bedeutet. Und nun werden am meisten betroffen sein die kirchlichen Organisationen und ihre Anhänger, denn man geht gegen alles vor, was nach außen hin erkenntlich ist als Vertreter Meines Reiches und Meiner Lehre.

Und darum lasse Ich außerhalb dieser Organisationen Vertreter Meines Wortes erstehen, die nun von Mir berufen sind, Meine Lehre zu verbreiten, denn sie sind im Besitz der vollsten Wahrheit und somit auch geeignet,

in der letzten Zeit ihre Mitmenschen zu belehren. Denn es wird nottun, in der letzten Zeit vor dem Ende, die Menschen im Glauben zu stärken oder ihn zu erwecken, denn nun erst werden sie nachzudenken beginnen über die Beständigkeit der Lehren, die ihnen traditionsmäßig vermittelt wurden.

Und sie werden erkennen, daß Ich nicht mit denen bin, die nur durch die Kirche mit Mir verkehren, die im Glauben sind, ein Privileg zu haben durch die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kirche Ich liebe wohl ein jedes Meiner Kinder, sowie aber ein Kind nicht des Vaters Willen erfüllt insofern, als daß es die ihm verliehene Gabe des Verstandes nicht nützt und also Verstand und Herz anregt zur Tätigkeit, um zu erkennen, wann es sich in Meinem Willen bewegt, um zu erkennen, wann falsche Propheten sich als Meine Sendlinge ausgeben, entfernt sich dieses Kind von Mir und findet schwer den Weg zu Mir zurück.

Ständig lasse Ich auch ihnen Mein Wort zugehen, ständig trete Ich ihnen nahe und versuche, ihnen Kenntnis zu geben auf direktem Wege, d.h., Ich sende ihnen Meine Boten zu, damit sie ihnen Aufschluß geben, doch sie nehmen keine Belehrungen an und sind somit auch nicht mehr entschuldigbar, so sie sich auf einen falschen Weg verirren. So nun aber auf Betreiben Meines Gegners den Menschen ihre Kirche genommen wird, werden nur die Menschen nicht wankend werden, die im wahren Glauben stehen und mit Mir so innig verbunden sind, daß Ich ihnen jederzeit nahe sein kann.

Diese werden von den harten Maßnahmen und brutalen Verfügungen nicht betroffen werden, denn sie wissen es, wo die wahre Kirche Christi zu suchen ist, und werden nur immer eifriger eintreten für Mein Wort, wie sie aber auch vor Verfolgungen derer nicht sicher sind, die gegen alles ankämpfen, was zum Glauben gehört. Ihr steht aber alle noch davor, daß ihr euch entscheiden müsset, und dann gibt euch nur die innere Überzeugung Kraft zum Widerstand, daß ihr in der Wahrheit stehet und als Beweis Mein Wort habt, das Ich Selbst euch vermittelt habe.

Ihr, und alle, die euch anhören und Mir dienen wollen, werden nun reden mit Engelszungen, und an ihnen wird alles abprallen, denn nun wissen sie auch, daß sie nur eine kurze Zeit ausharren müssen, um selig zu werden, sie wissen, daß wohl alles Äußerliche wanken kann, niemals aber die Kirche, die Jesus Christus auf Erden gegründet hat die wahre Kirche,

die nicht von den Pforten der Hölle überwunden werden kann. Unzählige Menschen aber werden abfallen vom Glauben, sie werden es unbegreiflich finden, daß Ich nicht die Kirche schütze, die sie als „von Gott gegründet“ ansehen, und sie legen sich nicht selbst darüber Rechenschaft ab, ob sie Mitglied der von Mir gegründeten Kirche sind, weil ihnen das Nachdenken darüber untersagt ist.

Und so wird etwas zusammenbrechen, was nach der Ansicht der Menschen unbesiegbar sein soll. Es wird zusammenfallen wie ein Kartenhaus, weil es Menschenwerk ist, das nicht von Bestand sein kann. Doch die Meinen werden sich nicht überwinden lassen, sie werden die Glaubensstärke besitzen, die Widerstand leistet, weil sie Meine Unterstützung findet. Sie werden die Kraft aus Mir beziehen, weil sie fest glauben an Mich und daher Meiner Kirche angehören, die nicht von den Pforten der Hölle überwältigt werden kann. Doch es wird eine harte Zeit sein, auf die Ich immer wieder hinweise, um euch, die ihr Mir angehöret, ständig zu ermahnen, euch vorzubereiten, immer wieder Kraft entgegenzunehmen durch Aufnahme Meines Wortes und Wirken in Liebe

Die Zeit ist nahe, wo jener Kampf einsetzet, und dann müsset ihr gewappnet sein ihr müsset standhalten, wenn alle versagen, die einem Scheinglauben anhängen, die sich in der Wahrheit stehend wähnen, ohne jemals darüber nachgedacht zu haben, was zu glauben von ihnen gefordert wird. Sie werden wanken und abfallen, ihr aber sollt standhalten und den Beweis liefern, daß die innige, lebendige Verbindung auch den lebendigen Glauben zur Folge hat, der euch die Kraft gibt, auszuharren bis an das Ende

Amen

Glaubenskampf – Kampf gegen Jesus Christus und Seine Streiter

BD 1526

empfangen 17.7.1940

Geistige Wende

Kampf gegen Gott

Die Bereitschaft des Herzens für das göttliche Wort ist so leicht herzustellen, wenn der Mensch in innigem Gebet zum himmlischen Vater verharrt und Seinen Segen erbittet. Die leiseste Ablenkung von außen wird das sonst willige Erdenkind in einen Zustand der Unaufmerksamkeit versetzen, so aber dessen Gedanken sich lösen wollen, so ist nur ein inniger Ruf zum Vater nötig, und es wird sein Geist gestärkt werden, auf daß er sich verbinde mit dem Vatergeist Und also fließet dann die Kraft auch ungehindert ihm zu.

Es legt der Mensch Zeugnis ab vom göttlichen Wirken, so er das ihm Zugehende den Mitmenschen zu vermitteln sucht und also spricht im Namen des Herrn. Er kann zur Verherrlichung des göttlichen Namens unsäglich viel beitragen, so er sich nicht scheut, zu jeder Gelegenheit des Wirkens und Waltens der ewigen Gottheit Erwähnung zu tun, denn es ist die Welt ohne jegliches Wissen darum, da sie nichts mehr glaubt. Und es wird kommen, daß keiner mehr sich wagen wird, zu reden von Gott und Seinem eingeborenen Sohn Jesus Christus.

Es werden die wenigen, die noch im Glauben stehen, geächtet sein, und man wird sie zu hindern versuchen, den geistigen Reichtum zu verbreiten. Man wird nichts unversucht lassen, das Wissen um göttliche Wahrheiten auszurotten. Und es wird niemand wagen, dageganzureden, denn sie scheuen die Gewalt des Mächtigen. Und doch muß in dieser Zeit ganz besonders emsig gearbeitet werden, auf daß die Lehre Christi im geheimen verbreitet werde. Wer den Namen des Herrn offen bekennt, dessen Verdienst vor dem Vater wird wahrlich groß sein, denn er kämpfet um die Seelen der Mitmenschen und leidet auch für sie, wenn es der Vater im Himmel will.

Und es wird sich nun das Formelle scheiden vom lebendigen Vertreter der Lehre Christi. Denn was da Form ist, wird nicht standhalten diesen Verfügungen, und es wird also jegliche Form geopfert werden, man wird sich leicht davon trennen, und übrig bleibt nur ein an sich haltloses Gebäude ohne Innerlichkeit. Doch wer wahrhaft in Christus lebt, dessen Zeit ist gekommen, er reiht sich freudig ein in die Schar der Streiter Christi. Sein Geist ist frei, also fürchtet er nicht des Körpers Verbannung; er redet für Christus, weil Christus Selbst durch ihn redet; er ist nicht mehr zaghaft, denn er erkennt Gott und die Wahrheit, also fürchtet er nicht die Welt und ihre Beherrscher. Und es geht von ihm eine große Kraft aus, die alle empfinden, die gleichen Geistes sind.

Sie werden sich zusammenschließen und eine Koalition bilden, und sie werden nicht mehr weltlich leiden, sondern in eifrigster Seelenarbeit stets ein Gebot sehen, das sie erfüllen müssen, wenngleich ihnen irdische Strafen angedroht werden. Und nun wird so manche Saat aufgehen, denn es behagt der Menschheit nicht die geistlose Zeit, sie wird des weltlichen Treibens müde und entbehrt das Wort, das von Gott zeugt Und also sucht sie es und wird es empfangen durch den Mund jener, die der Herr belehrt hat und aussendet mitten unter diese hungernden Menschen. Und das Wort wird zünden, es wird ungemein anregen die Menschen, deren Verlangen nach Gott Anlaß ist, daß Gott zu ihnen kommt im Wort.

Und es wird der Kampf entbrennen um die Oberherrschaft Es kämpfet nun die geistige Welt gegen die Entgeisteten. Es wird geboten und verboten werden, geboten von weltlicher Macht das Befolgen ihrer Gesetze und verboten alles Gott-Gewollte und Gott-Betonende. Es kämpfen nun zwei Gegner es kämpfet wiederum die Finsternis gegen das Licht, aber das Licht wird leuchten und die Finsternis durchdringen, und geblendet wird sein, wer in Vermessenheit das Licht auszulöschen versucht.

Und dies ist die geistige Wende, die erleben wird, wer die geistige Not der Jetztzeit erkennt und sich einsetzet für das geistige Wohl der Mitmenschen. Denn diese sind dem Herrn als Kämpfer willkommen. Er stellt Sich Sein Heer zusammen und bereitet es vor für den Kampf sie werden kämpfen mit dem Schwert ihres Mundes, denn der Herr segnet sie und gibt ihnen Kraft und Stärke, zu streiten für Seinen Namen

Amen

Kampf gegen die Lehre Christi

Verfolgung derer, die Ihn bekennen

Es ist unstreitbar besser, sich zur Kirche Christi zu bekennen vor aller Welt, als dem Gegner zu Willen zu sein und Christus zu verleugnen. Denn wer da mächtig ist in der Welt, hat doch nicht die Macht, aufzuhalten, was Gott wider ihn sendet. Wer Christus verleugnet, verleugnet Gott, und ob er gleich Dessen Namen ausspricht zum Beweis seiner Gläubigkeit Denn so er tief gläubig ist, erkennt er auch die Gottheit Christi, denn dann steht er in der Liebe, und die Liebe bejaht Jesus Christus als Gottes Sohn und Erlöser der Welt. Diese Erkenntnis ist eine Folge des tiefen Glaubens.

Der Unglaube jedoch macht den Menschen unfähig, die Gottheit Jesu zu erkennen. So also Jesus Christus abgelehnt wird, ist auch der Beweis für die Ungläubigkeit des Menschen gegeben, und es gehören solche Menschen der Welt an, die sich offen gegen Jesus Christus stellt. Und diese wird fordern, Ihn gänzlich abzulehnen; sie will, daß Sein Name nicht mehr genannt werden soll, sie will jegliche Erinnerung an Ihn auslöschen und die kommenden Geschlechter in Unkenntnis erziehen lassen; sie will alles vernichten, was auf Ihn Bezug hat, und so das Wissen um Ihn und Sein Wirken unterbinden.

Und also wird der Kampf entbrennen Die Ihm anhangen, werden für Seinen Namen eintreten, Ihn bekennen vor der Welt und voller Eifer reden für Ihn und Seine Lehren Sie werden verfolgt werden und doch die Verfolgung geduldig ertragen für Seinen Namen, und ihnen wird Kraft zugehen von oben, so daß sie desto eifriger Seine Lehren verkünden, je mehr sie bekämpft werden. Und es wird die Kraft Gottes sichtbar mit ihnen sein, und Seine Liebe beschirmt sie, und die Mächtigen der Welt werden erkennen müssen, daß ihre Gewalt nicht dagegen ankann.

Sie werden einen Mächtigeren anerkennen müssen, Dessen Wirken offensichtlich ist. Und das empöret sie, und sie suchen nun mit allen Mitteln sich und ihren Willen durchzusetzen und werden darob gezüchtigt werden von der Hand Gottes Denn sofern sich die Menschen anmaßen, gegen Gott Selbst ankämpfen zu wollen, sind sie in der ärgsten Gewalt des Widersachers, und dann gebietet Gott diesem Einhalt

Und also wird die Zeit kommen, wo Gesetze über Gesetze erlassen werden und die Menschen davor gestellt werden, sich zu entscheiden für oder gegen Christus Und die Anhänger der Welt werden Ihn hingeben um eitlen Lohnes willen; sie werden irdischen Vorteil erringen und ihre Seele verkaufen. Und es werden derer viele sein, die hingeben, was ihr heiligstes Gut sein sollte den göttlichen Erlöser und Heiland der Welt Doch die um Seines Namens willen Verfolgung leiden, werden tausendfach gesegnet sein, denn ihnen naht Er Selbst, und Er führt sie in den Streit, und es wird der Sieg dort sein, wo Er Selbst Heerführer ist. Und mag es auch scheinen, als sollte den Gegnern ihr Vorhaben gelingen, es währet der Kampf nur kurze Zeit, doch die für den Namen Jesu kämpfen, diese werden die Sieger sein

Amen

BD 1804

empfangen 8.2.1941

Maßnahmen der irdischen Macht gegen den Glauben an Jesus Christus

Es bleibt ein aussichtsloses Beginnen der Welt, die Menschen gänzlich von Christus zu lösen, also Seinen Namen ihnen zu entfremden und Seine Lehre auszurotten. Es wird zwar den Anschein haben, als solle dies der weltlichen Macht gelingen, doch nur bis zu einer gewissen Grenze wird sie den Menschen Zwang auferlegen können, Jesus Christus zu verleugnen, dann aber wird im gleichen Maß wie dagegen auch dafür gearbeitet werden.

Und es werden die Jünger Jesu auch über eine Macht verfügen, welche die weltliche Macht weit übertrifft. Sie werden nur unter Anrufung Seines Namens Dinge vollbringen, die der weltlichen Macht unmöglich sind, und dies wird die Schar der Anhänger Jesu vergrößern, und nun wird der Glaube der Menschen ein lebendiger werden, und das Ansehen der weltlichen Macht wird im gleichen Maße schwinden, wie der Glaube an Jesus Christus wachsen wird.

Und es wird die irdische Macht nicht mit Wohlgefallen solches betrachten, sie wird vielmehr mit aller Kraft versuchen, den Glauben an Jesus Christus zu erschüttern; sie wird eine drohende Haltung einnehmen und schärfste Strafen androhen denen, die sich für die Verbreitung des göttlichen Wortes

einsetzen und sich also als Anhänger Jesu bekennen. Diese werden sich der irdischen Macht beugen sollen und großen Drangsalen ausgesetzt sein.

Doch mag es auch irdisch erscheinen, als sei alle Macht auf Seiten derer, sie vermögen nichts gegen die Glaubenskraft der für Gott Streitenden. Diese werden sich äußern durch offensichtliche Zeichen und Wunder, die Gott Selbst wirkt in und durch die Gläubigen. Und wo die Gläubigen sich keinen Rat mehr wissen, dort wird Gott Selbst in Erscheinung treten und den Menschen sagen, was sie tun sollen, und es werden die Menschen sprechen, wann und wie Gott es will, und alle Maßnahmen, welche die Welt und ihre Vertreter ergreifen, um den Glauben an Gott, an den göttlichen Erlöser auszurotten, werden schwaches Menschenwerk sein.

Sie werden wenig Erfolg haben, und dies wird ihre Empörung so steigern, daß sie Verfügungen über Verfügungen treffen, doch ohne rechten Erfolg, ohne zum Ziel zu kommen. Es werden in dieser Zeit wohl viele abfallen vom Glauben an Jesus Christus, die aber standhalten und sich zu Ihm bekennen, deren Glauben hält nun die schärfsten Prüfungen aus; sie geben nicht mehr hin, was sie besitzen, denn ihnen bedeutet Jesus Christus weit mehr, als was irdische Macht ihnen je bieten kann

Amen

BD 2146

empfangen 10.11.1941

Kampf gegen Christus

Beistand Gottes

Zweifel

Werkzeug

Es werden sich nur wenige Menschen finden, die in der Zeit des Kampfes gegen Christus mutig und offen für Ihn eintreten, denn der Glaube an den Beistand Gottes ist zu gering, und also fürchten die Menschen für ihr Leben und für ihre Freiheit, und sie geben zuletzt selbst ihren Glauben dahin, weil sie ihr Leben mehr lieben als ihre Seele. Und es werden sich nur wenige getrauen, so zu reden, wie sie denken, und es werden nur wenige den Beistand Gottes erbitten und ohne Furcht Jesus Christus bekennen vor aller Welt.

Doch diese wenigen sind stark im Glauben. Sie wissen, daß nun die Zeit gekommen ist, die der Herr ankündigte bei Seinem Wandel auf Erden, die Zeit, da Er wieder zur Erde herniedersteigt, um die Menschheit wieder zu erretten aus tiefster Not. Sie wissen, daß die Mitmenschen in großer Not sind und daß ihnen Hilfe gebracht werden muß, und sie erkennen klar ihre Erdenaufgabe und suchen sie zu erfüllen. Also müssen sie frei und offen reden, daß das Denken der Mitmenschen angeregt und zu freiem Entscheid veranlaßt wird. Sie dürfen nicht ängstlich um die Auswirkung ihres Handelns fragen, sie müssen sich frank und frei bekennen zu Gott und also Seinen Willen zuerst erfüllen, bevor sie einer anderen Verpflichtung nachkommen.

Und nun werden sie auf harte Proben gestellt werden Es wird das göttliche Wort zerpfückt werden in einer Weise, daß nichts mehr zurückbleibt und auch der gläubige Mensch von Zweifeln befallen wird ob der Echtheit der Lehre Christi. Und in dieser seelischen Not wird Er Selbst Sich äußern und denen Kraft bringen, die wankelmütig werden, weil Er ihren Willen, Ihm zu dienen, erkennt.

Und nun ist der Mensch nur ein Werkzeug in den Händen Gottes. Denn er führt aus, was Gott will, er redet und handelt nach Gottes Willen, und er fürchtet nicht die Welt und ihre Macht, sondern stellt sich unter göttlichen Schutz. Und das ist seine Stärke, denn wer mit Gott in den Kampf zieht, der wird jeglichen Widerstand besiegen; er wird stark sein, wo andere schwach werden, er wird reden, wo andere schweigen, er wird wirken, auch wenn es verboten ist, und er wird wissen, daß er recht handelt und daß er nicht anders handeln kann, denn ihm sagt es die innere Stimme, was er tun und lassen soll

Amen

Christusproblem

Am Christusproblem scheitern die Menschen dieser Erde in der letzten Zeit vor dem Ende. Und das darum, weil sie selbst bar jeder Liebe sind und daher die größte Liebe nicht erkennen können und wollen. Und da die Lehre Christi völlig ihren Wünschen und ihrem Verhalten widerspricht, wird sie angefeindet als hinderlich dem Aufbauwerk, das sie vorzunehmen gedenken nach dem Zerstörungswerk, das die Naturkatastrophe vollbracht hat. In der christlichen Lehre sehen sie einen Hemmschuh für die Ausführung ihrer Pläne, und darum sagen sie Christus den Kampf an.

Völlige Unwissenheit und diabolische Gesinnung sind die Triebkräfte dieses Kampfes, durch den sie auch die wissenden Anhänger Christi ihres letzten Haltes berauben wollen um irdischer Güter willen. Denn jegliche Verfügung widerspricht dem göttlichen Liebegebot. Es werden die Menschen in ein Denken hineingedrängt, das sie noch vollends zu Teufeln gestaltet, so sie sich nicht wehren und zu Dem flüchten, Der allein ihnen Hilfe gewähren kann gegen den Satan und seine Knechte auf Erden zu Christus, Der Sich wieder ihm stellt zum Kampf

Christus wird nicht anerkannt, denn alles Göttliche suchen die Menschen auf Erden auszurotten, Christus aber erkennen sie weder als göttlich noch als Erlöser der Menschheit an, und darum wird Er offen herabgezogen, Sein Name wird verhöhnt und verspottet und Seine Anhänger in ärgster Weise bedrängt. Und nötiger denn je ist Sein Bekennen der Welt gegenüber Denn Er allein vermittelt den Menschen die Kraft, so sie Sein Erlösungswerk anerkennen, Er allein hat die Gewalt über den Satan, und Er allein kräftigt die Menschen zum Widerstand; ohne Ihn aber ist der Mensch machtlos der Gewalt des Satans preisgegeben, ohne Ihn ist er in festen Ketten, aus denen er sich nicht selbst befreien kann.

Und darum wird gerade über das Christusproblem den Wahrheitsträgern besonders klar Aufschluß gegeben, auf daß sie alle unterrichten können, die darüber Aufschluß begehren. Es wird den Menschen erklärt, daß nur die Liebe die Göttlichkeit des Menschen Jesu ausmacht, daß durch die Liebe ein jeder Mensch sich zu einem göttlichen Wesen, zu einem Kind Gottes, gestaltet und daß durch die Liebe jeder Mensch außergewöhnliche

Fähigkeiten erreicht, weil die Liebe an sich eine Kraft ist, die als Ausgangsstation die ewige Liebe hat und wirksam ist in jedem zur Liebe gewordenen Menschen auf daß den Menschen nun auch verständlich wird, daß sie nie und nimmer Christus und Seine Lehre ablehnen dürfen, wollen sie nicht untergehen in das Reich der Finsternis, wo Kraftlosigkeit und ewige Dunkelheit der Seelen Los ist.

Jeder Kampf gegen Christus als den Bringer der Liebelehre und somit den göttlichen Wegweiser zu Kraft und Licht wird darum die schwersten und schmerzvollsten Folgen nach sich ziehen, so er nicht bestanden wird, so nicht der Streiter sich auf Christi Seite stellt, wo er nie und nimmer besiegt werden kann. Und was auch gefordert wird in der letzten Zeit von den Menschen die mit Christus gehen und für Ihn und Seine Lehre eintreten, werden über außergewöhnliche Kraft verfügen, allen weltlichen Anforderungen zu trotzen

Die aber Ihn verleugnen, die als Knechte des Satans diesem behilflich sind, Christus und Seine Lehre auszurotten, die wird das Gericht ereilen, denn ihre teuflische Gesinnung kann kein Erbarmen finden bei Gott am Tage des Gerichtes. Die Unwissenheit entschuldigt nicht, weil jedem Menschen hinreichend Gelegenheit gegeben wird, über Christus und Sein Erlösungswerk, über Seine Mission und Seine Liebelehre auf Erden, nachzudenken und jedem Willigen es nicht schwer sein wird, Verständnis aufzubringen für ein Problem, das nur so lange ein Problem bleibt, wie der Mensch sich nicht damit befaßt.

Jeder, der in der Liebe lebt, weiß, welche Kraft die Liebe ist, und er weiß auch, daß der Gottmensch Jesus nur über die außergewöhnliche Kraft verfügte, weil Sein Wesen pur Liebe war Und sollen die Menschen nicht völlig kraftlos dem Fürsten der Unterwelt verfallen, so müssen sie sich Kraft erwerben durch die Liebe sie müssen Jesus Christus nachfolgen, sie müssen Ihn anerkennen und Seine Lehre, sie müssen Seine Gebote halten, die nur Liebe fordern, und sie werden Sieger bleiben über alle Kräfte der Unterwelt, denn sie streiten mit Jesus Christus, Der unbesiegbar ist und bleiben wird bis in alle Ewigkeit

Amen

Der Glaube an Jesus Christus ist in Gefahr, darum Offenbarungen

Es wird der Glaube an Jesus Christus als Erlöser der Welt immer mehr schwinden, denn von seiten des Gegners wird alles unternommen, um in die Herzen der Menschen Zweifel und Ablehnung zu setzen und da sich keine direkten Beweise erbringen lassen, wird eben immer nur der Glaube an Ihn stark sein müssen, daß die Menschen nicht unterliegen und Ihn gänzlich aus ihren Gedanken ausschalten, was jedoch große geistige Finsternis mit der Gefahr des Absturzes zurück in die Tiefe bedeutet. Doch das ist des Gegners Plan, auf daß er seinen Anhang nicht verliert, den nur Jesus Christus durch Seinen Kreuzestod ihm entwinden kann, wenn der Mensch an dieses Sein Erlösungswerk glaubt.

Darum werden die unglaublichsten Behauptungen aufgestellt, die alle darauf hinauslaufen, eine Existenz Jesu ganz zu leugnen oder Ihn als Menschen hinzustellen wie jeden anderen Menschen, alle Seine Wundertaten bis zu Seiner Auferstehung von den Toten als Lüge oder Legende zu bezeichnen und somit das ganze Erlösungswerk zu leugnen und unwirksam zu machen. Und der Gegner findet viele aufgeschlossene Ohren für sein Lügenwerk, die allzugern ihm Glauben schenken, weil sie nicht an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk glauben wollen wie er aber auch den Glauben derer erschüttert, die gleichgültig sind und nicht vollauf überzeugt von den Lehren, die Jesus Christus betreffen

Und auch diese trennen sich leicht von ihren bisherigen Ansichten und nur, wer ernsthaft die Wahrheit sucht, dem kann erneut der Glaube gestärkt werden, denn ihm wird es klar in seine Gedanken gegeben, was es mit dem Erlösungswerk Jesu Christi für eine Bewandnis hat, oder er wird durch Mein Wort eine genaue Kenntnis erlangen, weil dies die wichtigste Begründung der Zuleitung Meines Wortes zur Erde ist, daß die Menschen über das Erlösungswerk wahrheitsgemäß unterwiesen werden, damit sie den Weg nehmen zum Kreuz und ihre wichtigste Erdenaufgabe erfüllen, Vergebung ihrer Urschuld, zu suchen bei Ihm, dem göttlichen Erlöser Jesus Christus.

Denn ihr Menschen könnet nur dann von einem Erfolg sprechen im Erdenleben, wenn ihr in diesem frei werdet von eurer Urschuld und das

bedingt allein nur die Anerkennung Jesu und die innige Bitte zu Ihm um Vergebung aller Schuld. Dann war euer Dasein als Mensch wahrlich nicht umsonst, dann ist von euch das Ziel erreicht worden, das jedoch ohne Jesus Christus niemals erreicht werden kann.

Erlösung durch Jesus Christus bedeutet gänzliche Lösung und Freiwerdung von dem Feind eurer Seele, der dann jegliche Macht über euch Menschen verloren hat. Daß er dies aber mit allen Mitteln (in jeder Weise) verhindern will, ist verständlich, und darum greift er auch zu allen erdenklichen Plänen (Mitteln), um den Menschen jeglichen Glauben an Jesus Christus zu nehmen. Und da die Menschen in der letzten Zeit vor dem Ende auch gänzlich ohne Liebe sind, besitzen sie auch keinen lebendigen Glauben, der dem Ansturm des Gegners standhalten würde, sondern sie geben freiwillig auch ihren schwachen Glauben auf, sie nehmen irrige Belehrungen ohne Bedenken an, um auch alle Verantwortung abzuschütteln, weil sie dann auch kaum an einen Gott glauben, Der einmal von ihnen für ihren Lebenswandel Rechenschaft fordert.

Doch Mein Gegenwirken setzt nun ebenfalls im verstärkten Maß ein, und was den Menschen durch Beweis nicht glaubhaft gemacht werden kann, das wird durch das „Wirken Meines Geistes“ bewiesen, und den Menschen wird dadurch eine klare Erkenntnis geschenkt, und auch das Erlösungswerk Jesu wird wahrheitsgemäß erklärt und begründet. Diese Meine Aufklärungen geben ein so verständliches Bild von der Mission des Menschen Jesus, daß der Mensch zu einem überzeugten Glauben gelangt, dem es nur ernst ist, in der Wahrheit zu stehen

Und ob es nur wenige sind, aber diese vertreten auch ihr Wissen, und der Gegner wird ihren Glauben nicht mehr zu erschüttern vermögen. Denn sie brauchen keine Beweise, weil der Beweis allein das „Wirken des Geistes“ ist, das auch erst durch den Kreuzestod Jesu möglich wurde und das dem Menschen immer nur reine Wahrheit vermittelt und alle geistigen Zusammenhänge erklärt, so daß der Mensch nicht mehr zweifeln kann Doch er hat freien Willen, und er kann sich dem Einfluß Meines Gegners entziehen, wie er aber auch ihm zu Willen sein kann und sich selbst der reinen Wahrheit verschließt.

Und immer deutlicher wird das Wirken des Gegners hervortreten, bis er zuletzt auch Mich Selbst wird ausschalten wollen und den Menschen auch

den Glauben nehmen will an einen Gott und Schöpfer, an eine über allem stehende und wirkende Macht Und dann ist auch seine Stunde gekommen, dann überschreitet er seine Machtbefugnis und beendet dadurch selbst die Zeit seines Wirkens auf dieser Erde Dann wird er gebunden wieder auf lange Zeit, wie es verkündet ist in Wort und Schrift

Amen

Glaubensentscheid im Glaubenskampf

BD 0754

empfangen 24.1.1939

3 Jahre Glaubensprobe

Christentum

Lippengebet

In jeder Aufgabe liegt eine gewisse Verpflichtung, und es muß das Erdenkind immer bestrebt sein, nach Kräften dieser nachzukommen und keine Saumseligkeit eintreten zu lassen, weil ein solches Werk wie dieses eine große Hingabe erfordert und zu gewaltig ist, als daß es zu den täglichen mechanischen Ausübungen gerechnet werden kann. Und so sei dir ans Herz gelegt, daß du allen Willen und alle Hingabe dieser Arbeit zu widmen dich bemühen sollst, auf daß diese nicht Einbuße erleide um nichtiger Geschehnisse willen. Und so beginne:

Drei volle Jahre werden vergehen, bis die gesamte Christenheit die Glaubensprobe bestanden hat, um nun in sich selbst entweder gefestigt zu sein oder den Glauben an Jesus Christus als Erlöser der Welt gänzlich verworfen zu haben Und in diesen drei Jahren wird sich eine Ausscheidung deutlich bemerkbar machen, denn die Welt mit ihren Anhängern wird versuchen, die völlige Lostrennung vom Glauben durchzusetzen, während die anderen sich immer fester zusammenschließen und sich inniger denn je ihrem Heiland und Erlöser hingeben.

Es wird die Schar der letzteren wohl viel kleiner sein, und darum muß eine große Not noch die Erde heimsuchen, um noch zu retten, was nicht völlig in den Banden des Satans ist. Die große Gemeinde derer, die den Herrn verleugnen, geht einer furchtbaren Zeit entgegen. Ohne Erbarmen ist der

Herr, wenn Seiner Worte und Mahnungen nimmermehr Gehör geschenkt und diese verhöhnt und verlacht werden.

Es ist von großer Wichtigkeit, zu erkennen, wie immer wieder der Herr in Liebe und Milde den Menschen nahekommen versucht und wie Er auf immer härtere Herzen trifft wie Seine Absicht immer wieder der Rückkehr Seiner abgefallenen Kinder gilt und dies nicht erkannt wird, und so gibt es nur noch ein Mittel, die Herzen gefügig zu machen, und alle Milde und alle Barmherzigkeit wäre vergeblich, da ihrer nicht geachtet wird.

Nur in großer Trübsal und Bedrängnis finden die Menschen zu ihrem Schöpfer zurück, jedoch muß dann auch das Herz sprechen, denn der Gebete mit den Lippen wird der Herr nicht achten, und es wird gleichfalls dann eine Trennung sein, die den Unwissenden noch täuschen kann in letzter Stunde. Ein inniger Stoßseufzer zum Vater des Alls wird genügen, ein Kind zu erretten aus größter Not Doch die nicht im Geist und in der Wahrheit bitten, werden vergeblich rufen, denn ihr Ruf kann nicht erhört werden, und so werden nicht sehr viele sein, die in letzter Stunde ihre Zugehörigkeit zum Vater erkennen, doch es wird den wenigen wahrlich zum Segen gereichen

Amen

BD 2365

empfangen 11.6.1942

Zeit der Entscheidung

Glaubenskampf und Leiden

Eine ungewöhnlich harte Zeit wird euch der Entscheidung entgegendrängen insofern, als daß euch der Weg offenbleibt zu Gott, Den ihr angehen könnt um Hilfe in der Not, andererseits aber der Glaube an Gott gewaltsam ausgerottet werden wird und nun an euch die Anforderung gestellt wird, euch zu entscheiden für oder gegen den Glauben, d.h. für oder gegen Gott. Man wird zwar den Namen Gottes auch im Munde führen, d.h. Ihn anerkennen als Schöpfer aller Dinge, doch sonst alles verneinen, was zu glauben Gott von euch fordert daß Er voller Liebe, Weisheit und Allmacht ist und daß des Menschen Sinn und Zweck auf Erden ein anderer

ist, als ihn die Menschen sich denken, und daß des Menschen Leben mit dem leiblichen Tode nicht beendet ist

Der rechte Glaube erfordert vom Menschen ein anderes Erdenleben, und weil den Menschen ein solches Leben nicht zusagt, wollen sie jeglichen Glauben aus der Welt schaffen. Es bedeutet dies aber für die Menschheit geistigen Verfall, den Gott verhüten möchte oder davor erretten, was sich retten lassen will. Er will sie in Lagen bringen, wo sie unbedingt die Verbindung mit Gott herstellen müßten, so nur ein geringer Glaube im Menschen vorhanden ist, um ihnen die Hinfälligkeit dessen klarzumachen, was Menschen lehren. Er will Sich Selbst ihnen in Erscheinung bringen, auf daß ihr schwacher Glaube wieder gestärkt werde, und es ist deswegen die irdische Not unabwendbar, weil sie die einzige Möglichkeit ist, im Menschen den Gedanken an Gott zu wecken oder den Glauben zu verstärken.

Stellen sie in ihrer Not die Verbindung mit Ihm her, dann wird Sich Gott auch zu erkennen geben, denn dann hat sich der freie Wille des Menschen selbst entschieden für Ihn, und er ist der größten Gefahr entronnen, den Glauben gänzlich zu verlieren. Die kommende Zeit bringt so viel Leid mit sich, daß die Menschen ohne Glauben der Verzweiflung nahe sind, so sie nicht schon gänzlich Gott fern sind und sich ihr Leben erträglich machen durch Ausbeutung der Mitmenschen oder ungerechte Handlungen, welche die Auswirkung ihrer völligen Lieblosigkeit sind. Diese werden jeglichen Glauben verhöhnen und den wenigen Gläubigen das Leben außerordentlich erschweren, denn sie sind die willigen Organe dessen, der den geistigen Untergang der Menschen anstrebt, und die daher auch zur Ausführung bringen, was die Gott-gegnerische Kraft von ihnen verlangt die tätlich vorgehen gegen die wenigen Menschen, die noch feststehen im Glauben.

Es wird dieser Kampf des Dämons gegen den Glauben ein so offensichtlicher sein, daß die Menschen erkennen müssen die Wahrhaftigkeit dessen, was ihnen zuvor verkündet wird. Und dies allein schon sollte sie bestimmen, Widerstand zu leisten gegen die Anforderungen der Gott-gegnerischen Macht. Dann hat das Leid, das über die Erde kommt, einen segensvollen Einfluß gehabt und den Menschen zur rechten Entscheidung gedrängt.

Wehe aber denen, die den Vorstellungen des Gegners Gehör schenken und ihren Glauben dahingeben. Irdisch werden sie nun zwar weniger hart bedrängt werden, aber ihre Seele haben sie verkauft. Um der kurzen Erdenzeit willen, die ihnen Erfüllung ihres körperlichen Verlangens bringt, müssen sie eine unsagbar qualvolle Zeit in der Ewigkeit durchleben Gottes Liebe aber suchet diesen qualvollen Zustand noch abzuwenden durch außergewöhnlich schweres Erdenleid, das weit leichter tragbar ist, als jene Leiden in der Ewigkeit

Amen

BD 3184

empfangen 9.7.1944

Zulassung des Glaubenskampfes von Gott

In größte seelische Konflikte werden die Menschen kommen durch weltliche Bestimmungen, und diese Zeit ist nicht mehr fern. Sie werden gedrängt werden zu einer offenen Stellungnahme ihrem Glauben gegenüber, und Gott läßt dies zu, weil es notwendig ist, daß sich die Menschen mit einer Frage auseinandersetzen, die ihr Seelenheil betrifft und die sie bisher unbeachtet gelassen haben. Er läßt es zu, daß sie bedrängt werden von irdischer Macht, daß sie in Notlagen geraten um des Glaubens willen, auf daß sie sich selbst klar entscheiden, wie sie zu ihrem Glauben stehen.

Er läßt einem jeden Menschen Freiheit, d.h., von Gott aus wird kein Mensch gezwungen, Ihn anzuerkennen, so ihn nicht die innere Stimme mahnet, Gott treu zu bleiben, und er sich durch diese Stimme innerlich gezwungen fühlt, Ihn zu bekennen vor der Welt. Diesen inneren Mahner und Warner wird Gott zwar sprechen lassen dort, wo noch Zweifel herrschen und der Mensch zu schwachen Willens ist. Er wird allen beistehen, die noch unentschlossen sind, Er wird ihnen gläubige Menschen zusenden und durch diese an ihre Herzen pochen, Er wird Sich allen nahebringen im Wort, in Leid und in der Not, Er wird Sich ihnen offenbaren, und bei gutem Willen, Gott zu erkennen und Seinen Willen zu erfüllen, wird auch der Mensch wissen, wie er sich entscheiden soll, denn ihm helfen dann auch die Lichtwesen, die ihn betreuen, und sie lenken seine Gedanken recht.

Es werden aber auch viele Menschen wegwerfen, was ihnen das Kostbarste sein sollte den Glauben an Jesus Christus als göttlichen Erlöser Sie

werden ohne Bedenken sich für die Welt entscheiden und ihre Seelen in arge Not bringen. Und diese warnet Gott noch zuvor, indem Er ihnen Selbst entgegentritt durch Seine Werkzeuge indem Er sie die Kraft des Glaubens kennen lehrt und also außergewöhnliche Beweise gibt, die sie zum Glauben führen können, so sie nicht ganz Gott-widersetzlich sind. Und darum lässet Er den Kampf wider den Glauben zu, Er läßt ihn Formen annehmen, die die Verworfenheit der Menschen kennzeichnen, denn Er Selbst will in dieser Zeit Sich äußern, damit noch die Menschen gerettet werden, die eines großen Anstoßes bedürfen, um gläubig zu werden.

Er wird daher die irdische Macht nicht hindern, so sie offen vorgeht gegen die sich zu Gott bekennenden Menschen. Denn nun werden die Menschen gezwungen zum Entscheid, und dieser Entscheid ist überaus wichtig für die Seelen, bestimmt er doch das Los der Seele in der Ewigkeit, ob sie zum Leben oder zum Tode erwacht, so sie von dieser Erde scheidet. Und auf daß die Menschen sich recht entscheiden, sucht Gott sie noch zuvor zum Erkennen zu leiten, Er sucht sie zu beeinflussen durch irdische und geistige Diener, die ihnen beistehen, so sie ungewiß sind, was sie tun sollen. Doch ihren Willen zwingt Er nicht, und darum ist es nötig, daß die Menschen von irdischer Seite zum Entscheid gedrängt werden und ihnen so die Freiheit ihres Handelns gewährleistet ist

Amen

BD 3209

empfangen 1.u.2.8.1944

Zeichen der Endzeit

Glaubenskampf

Chaos

Den Zeitpunkt der geistigen Wende zu bestimmen (wissen?), würde der Menschheit nicht zuträglich sein, denn es ist ein genaues Wissen darum eine Beeinträchtigung des freien Willens, da sich dann der Mensch genötigt fühlen würde, seinen Lebenswandel zu ändern, so die vorbestimmte Zeit heranrückt. Dies ist aber nicht nach dem Willen Gottes, daß die Menschen in Kenntnis gesetzt werden zuvor, wann der Tag und die Stunde gekommen ist, da Er Gericht hält über sie, sondern sie sollen nur wissen, daß das Ende nahe ist, und an den Zeichen der Zeit dieses Ende erkennen. So

aber gläubige Menschen Ihn um Aufschluß bitten, wird Er ihnen Antwort geben, so wie es ihrem Seelenheil dienlich ist

Es geht dem letzten Gericht die Endzeit voraus, und diese umfaßt eine Zeitspanne von nur wenigen Monaten, die durch einen außergewöhnlich rigorosen Glaubenskampf gekennzeichnet sind. Sowie der Glaubenskampf ganz offensichtlich geführt wird, sowie man alle Heimlichkeiten außer acht läset und offen und rücksichtslos gegen alle geistigen Bestrebungen vorgehen wird, sowie Gebote und Verfügungen erlassen werden, die den Menschen jegliches geistige Streben untersagen, sowie man keines der göttlichen Gebote mehr achten wird, sowie eine Verfolgung einsetzen wird gegen alle gläubigen Menschen und diesen kein Recht mehr zugebilligt wird, ist die Endzeit in die letzte Phase eingetreten und das letzte Gericht täglich und stündlich zu erwarten

Bevor jedoch dieser Glaubenskampf entbrennen wird, wird die Menschheit sich in einem geistigen und irdischen Chaos befinden; es wird überall nur ein Rückgang zu erkennen sein, was auch in Betracht gezogen wird. Und dieser Rückgang wird veranlaßt werden durch Menschen, die vom Satan beherrscht sind. Er wird sich äußern in irdischen Vernichtungen und Zerstörungen, in lieblosen Verfügungen, in einem Gott-widrigen Lebenswandel, in Aufruhr und Empörung wider die herrschende Gewalt und brutale Unterdrückung durch diese, in Freiheitsbeschränkung und Umgehung von Recht und Gerechtigkeit.

Diese Zustände aber werden eintreten nach einer gewaltigen Erderschütterung, die durch den Willen Gottes stattfinden wird, um ein Völkerringen zum Abschluß zu bringen, das menschlicher Wille nicht beendet. Es wird diese Erderschütterung für die davon betroffenen Menschen eine Umänderung ihres gewohnten Lebens bedeuten, eine Zeit größter Entsagungen und schwierigster Lebensverhältnisse, und es wird diese Zeit wohl geeignet sein für die Verbreitung des göttlichen Wortes, doch nimmermehr für eine weltlich-kirchliche Macht einen Aufschwung bedeuten.

Es werden die Menschen zwar eifrig bestrebt sein, eine irdische Besserung ihrer Lebensverhältnisse zu erzielen. Doch diese Bestrebungen werden sich nicht vertragen mit geistigem Streben, mit dem Glauben an eine Macht, Die sie zur Verantwortung zieht, und mit den göttlichen Geboten, die Liebe fordern. Und darum wird alles angegriffen werden, was hinderlich

ist, um das alte Wohlleben wieder herzustellen. Und darum setzet der Glaubenskampf nicht lange nach dem göttlichen Eingriff ein, der das Weltgeschehen in andere Bahnen lenkt. Es werden die Ereignisse schnell aufeinanderfolgen, denn der geistige Tiefstand der Menschen beschleunigt sie, und der geistige Tiefstand ist erkennbar an dem lieblosen Handeln der Menschen, an ihrem Denken, das von tiefster Verdorbenheit zeugt und Handlungen vorbereitet, die als satanisch anzusprechen sind.

Und daran werdet ihr Menschen auch den Zeitpunkt erkennen, wo Gottes Eingriff zu erwarten ist. Ihr werdet an dem Weltgeschehen selbst einen Zeitmesser haben, ihr werdet an den Handlungen, zu denen die Menschen fähig sind, ersehen, daß sie gänzlich sich von Gott entfernt haben, und dies wird eindeutig die Ansicht widerlegen, daß unter dieser Menschheit ein geistiges Aufblühen noch zu erwarten ist. Die Menschen, die treu zu Gott stehen, werden zwar ihr inniges Verhältnis zu Ihm verstärken, sie werden in Wahrheit Seine Kirche sein, die durch Elend und Drangsal sich behaupten wird. Jedoch klein ist das Häuflein derer, die Welt aber verleugnet Gott, sie feindet alles an, was für Gott ist, und diese geistige Not ist bezeichnend für das nahe Ende

Darum habet acht auf die Zeichen der Zeit, habet acht auf das Gebaren der Menschheit, auf ihren Abfall von Gott und ihren Hang zur Welt, so die Menschen offensichtlich unter dem Einfluß des Satans stehen, so sie ihm hörig sind und alles tun, was wider die göttlichen Gebote verstößt, so ihnen nichts mehr heilig ist, weder das Leben des Mitmenschen noch dessen Hab und Gut; so die Lüge Triumphe feiert und die Wahrheit angefeindet wird, wisset ihr, daß das Ende nicht mehr weit ist.

Ihr werdet dann die Geschehnisse verfolgen können, wie es euch verkündet ist, denn es wird sich alles abspielen im Zeitalter eines Mannes, der gewissermaßen die Auflösung beschleunigt, der dem zerstörenden Prinzip huldigt, der also nicht aufbauend, sondern zerstörend tätig ist. Und mit dem Ende dieses Mannes ist auch das Ende der Welt gekommen, d.h. das Ende der Erde in der derzeitigen Gestaltung und das Ende der die jetzige Erde belebenden Menschen, die außerhalb derer stehen, die Gott angehören.

Und so wisset ihr, daß keine lange Zeit mehr vergeht, daß keine lange Frist euch gegeben ist, daß das Ende in kürzester Zeit euch bevorsteht. Und

ihr müsset euch darum vorbereiten, ihr müsset leben, als sei ein jeder Tag der letzte, weil ihr nicht wisset, wann ihr abberufen werdet und ob ihr das Ende noch erleben werdet auf Erden. So ihr aber benötigt werdet als Streiter Gottes in der Kampfzeit vor dem Ende, so lenket Gott auch euer Denken recht und ihr werdet es erkennen, wann die Zeit gekommen ist die Zeit des göttlichen Eingriffes durch Entfesseln der Naturgewalten, die Zeit des Glaubenskampfes und die Zeit des letzten Gerichtes Gott will, daß ihr die Menschen aufmerksam machet, also wird Er auch euren Geist erhellen und dieses Denken so lenken, daß ihr das Rechte erkennt und nur das als recht Erkannte ausspricht und den Mitmenschen vermittelt

Amen

BD 6300

empfangen 1.7.1955

Letzter Glaubensentscheid

Ihr werdet vor die Entscheidung gestellt, euch zu bekennen für Mich oder Mich zu verleugnen, und dies wird der Auftakt sein zu einem Glaubenskampf, wie er noch nie geführt wurde bisher. Denn es ist das letzte Werk Meines Gegners, daß er versuchen wird, Mich ganz zu verdrängen aus den Herzen der Menschen, weil er glaubt, Mich stürzen zu können, um dann selbst die Herrschaft anzutreten. Und da dieser Kampf geführt wird unter Anwendung der brutalsten Zwangsmittel, da es sich nicht um einen freien Willensentscheid handelt, der in keiner Weise Bedrohungen oder Versprechungen als Waffen anwendet, ist dies ein Überschreiten der Machtbefugnis Meines Gegners es ist ein offenes Vorgehen gegen Mich, mit welchem sich Mein Gegner selbst das Urteil spricht: daß er gebunden wird, damit er keinen Einfluß mehr auf die Menschen ausüben kann

Für die Menschen aber ist es doppelt schwer nicht nur, daß durch diesen Entscheid die betroffenen werden, die sich in ihrem Innern noch nicht recht klar sind oder denen das Ableugnen Meiner Selbst nichts weiter bedeutet sondern auch die Menschen, die zu Mir stehen und voll und ganz Mich bekennen möchten, werden durch Zwangsmaßnahmen in schwierige Situation gebracht, so daß sie wirklich einen schweren inneren Kampf zu bestehen haben, um Mir die Treue beweisen zu können, denn sie müssen ganz und gar mit dem irdischen Leben abschließen, selbst wenn es

ihnen körperlich noch belassen bleibt Sie müssen alles hingeben, was sie besitzen, und werden als entrechtet und vogelfrei ein kärgliches Dasein fristen

Und das ist die Zeit, von der geschrieben steht: „Ich verkürze die Tage, auf daß nicht die Auserwählten noch wankend werden“ Sie werden nur ganz kurze Zeit zu leiden brauchen und auch in dieser Zeit so außergewöhnlich von Mir gestärkt werden, daß sie ihren Entschluß nicht bereuen, sondern innerlich jubeln und jauchzen ob der Gewißheit Meiner Liebe, Macht und Herrlichkeit Und sie erwarten gläubig den Tag ihrer Rettung Nur, wer bewußt abschließet mit der Welt und nur noch Mein Kommen erwartet, der wird Überwinder sein und eingehen können in das Paradies der neuen Erde

Und Ich kenne die Meinen, Ich weiß, wer dazu fähig ist, diese Zeit des Schreckens für die Gläubigen zu überstehen und standzuhalten dem letzten Wüten des Satans auf dieser Erde Dennoch mache Ich alle Menschen darauf aufmerksam, denn es können sich noch die Schwachen zur Glaubensstärke erziehen, weil nur der feste Wille nötig ist, um auch die Kraft in Empfang zu nehmen, Meinen Namen zu bekennen vor der Welt. Wer die Bindung zur Welt noch zu stark aufrechterhält, wer noch mitten in der Welt steht und sich nicht von ihr zu lösen vermag, der erliegt den Maßnahmen, die erlassen werden, um den Willen der Meinen zu brechen Und er kann sich seligpreisen, so Ich ihn mitten aus dem Leben reiße und ihm den Fall in die Tiefe erspare

Doch diese Entscheidung muß zuvor gefordert werden, auf daß auch der Satan sein Spiel zu Ende führen kann, auf daß er sich selbst bloßstellt, daß sein Vorgehen offener Kampf gegen Mich Selbst ist Denn ihm sind Grenzen gesetzt, die er nicht überschreiten darf, die er aber nicht beachtet und er darum aufs neue in Ketten gelegt wird. Danach aber kommt auch die Menschheit in einen Zustand des Friedens und der Glückseligkeit auf der neuen Erde, denn sie kann nicht mehr verdrängt werden von dem Feind ihrer Seelen Und es geht sonach ein Erlösungsabschnitt zu Ende, und ein neuer beginnt wieder, wie es vorgesehen ist seit Ewigkeit

Viel wird von euch Menschen in der Zeit dieses Glaubenskampfes gefordert, aber es trägt auch das Höchste ein denen, die ihn bestehen Und ihr Menschen könnet ihn bestehen, so ihr euch nur fest und innig Mir

verbindet zuvor schon, so ihr den ernsten Willen habt, Mein zu werden und zu bleiben bis in alle Ewigkeit Dann werde Ich euch nimmermehr in seine Hände fallen lassen, dann werde Ich euch Kraft zuführen und in größter Not auch Selbst bei euch sein Und es werden Mich zu schauen vermögen, die ungewöhnliche Kraft benötigen, und sie werden standhalten, bis der Tag anbricht, da Ich Selbst komme, die Meinen zu retten und sie zu holen in ein Reich des Friedens wenn die Zeit erfüllt und das Ende dieser Erde gekommen ist

Amen

Stärkung der Gläubigen im Glaubenskampf durch den Vorläufer Jesu

BD 6554

empfangen 24.u.25.5.1956

Vorläufer Jesu

Die Aufwärtsentwicklung der Seele ist Erdenaufgabe des Menschen Doch wenige nur sind sich dessen bewußt, wenige nur stellen sich die Frage um Daseinszweck und Ziel Die Mehrzahl trachtet nur nach irdischem Wohlstand, nach allem, was dem Körper zum Wohlbehagen verhilft. Aber alle Menschen haben die Gabe, ihren Verstand tätig werden zu lassen, alle Menschen könnten sich die Frage um Zweck und Ziel des Erdenlebens stellen, und alle Menschen würden auch diese Frage beantwortet bekommen denn sie ist der erste Schritt zur Höhe. Weil aber die Menschen nur bis zu ihrem Tode denken, weil sie selten an ein Fortleben der Seele glauben, ist ihnen die Frage um ihr irdisches Wohlergehen wichtiger, und sie betrachten das Wirken und Schaffen in irdischem Sinne vordringlich

Es fehlt ihnen der Glaube denn hätten sie nur einen schwachen Glauben, dann würden sie keine innerliche Ruhe finden trotz irdischen Wohlergehens Je mehr es dem Ende zugeht, desto weniger Glaube ist unter den Menschen zu finden Und darum erstehen in der Endzeit ungewöhnlich-Gott-verbundene Menschen, die darum auch ungewöhnlich wirken können und die Aufmerksamkeit der Mitmenschen auf sich ziehen,

denn Gott versucht wahrlich noch alles, um denen zu helfen, die nur solche ungewöhnliche Anregung brauchen, um sich ihres Erdenzweckes bewußt zu werden.

Jene Menschen sind zum Zwecke einer Mission auf der Erde verkörperte Lichtwesen, die sich der Not der Menschen annehmen möchten und darum im Fleisch auf dieser Erde wandeln, ohne sich ihres Herkommens bewußt zu sein. Die starke Bindung mit Gott, die sie aber im freien Willen als Mensch herstellen, wie es auch alle ihre Mitmenschen tun könnten, gibt ihnen ungewöhnliche Kraft Denn ihr Wesen ist Liebe, und darum stehen sie in einem so lebendigen Glauben, daß sich dieser auch äußert in ungewöhnlichem Wirken im lebendigen Verkünden Jesu Christi und tatkräftiger Hilfe an Körper und Seele in Seinem Namen Durch solche Menschen können noch viele zum Glauben finden, weil diese sichtlich eine Kraft beweisen, die irdisch nicht erklärt werden kann.

Es soll den Menschen verholfen werden zum Glauben, und es soll gleichzeitig der Weg zu Gott aufgezeigt werden, wozu bei der völlig glaubenslosen Menschheit ungewöhnliche Mittel angewandt werden müssen, die aber dennoch nicht zum Glauben zwingen. Und es werden immer mehr erweckte Menschen ihre Glaubenskraft beweisen, je näher das Ende ist **Bis ein großes Licht aufleuchten wird** bis einer kommen wird, der das baldige Kommen des Herrn ankündigt und Ihm wieder den Weg bereitet

(25.5.1956) Dessen Licht wird hell leuchten im weiten Umkreis Denn sein Erscheinen wird bald bekannt werden, und wengleich er für viele Menschen eine Quelle der Kraft und des Trostes sein wird, so wird er doch noch viel mehr angefeindet werden von denen, die vor dem Ende in der Mehrzahl sind, die dem Gegner Gottes angehören und in seinem Auftrage auch vorgehen werden gegen alles Göttlich-Geistige und die besonders jene verfolgen werden, die im Namen Jesu reden und das nahe Ende künden

Doch ebendarum, weil der Gegner Gottes mit ungewöhnlicher Brutalität vorgeht in dem letzten Kampf auf dieser Erde, wird auch ein ungewöhnliches Licht zur Erde gesandt wieder wird sich ein Lichtgeist verkörpern auf dieser Erde, wie es geschrieben steht Wieder wird dieser vor dem Herrn einhergehen und Sein Kommen künden, und wieder wird er als

„Rufer in der Wüste“ sich selbst zu erkennen geben Und dieser wird es wissen, wer er ist, jedoch in aller Unscheinbarkeit seinen Erdenweg gehen, der auch wieder mit seinem Tode besiegelt werden wird.

Aber alle Gott-getreuen Menschen werden sich von ihm Kraft holen und immer wieder aufgerichtet werden, wenn die Not der Zeit sie zu Boden zu werfen scheint Denn er redet im Auftrag Gottes es spricht durch ihn Gott Selbst die Menschen an. Diese erfassen auch die bedeutsame Mission des Vorläufers Jesu Christi, und sie erwarten daher auch das Kommen des Herrn voll-bewußt und zweifeln nicht, daß ihnen Erlösung wird aus größter Bedrängnis.

Wenn jener auftreten wird, dann ist die Zeit gekommen, die ständig angekündigt wird durch Seher und Propheten, denn wenn jener kommt, ist auch das Wirken des Antichristen offenbar, der den Gläubigen so ungewöhnlich zusetzen wird, daß sie auch einer ungewöhnlichen Hilfe bedürfen Denn jener wird sein Licht leuchten lassen, und es wird weit hinaus seine Strahlen senden Wo es auch sei, es werden die Menschen hören von ihm, und die Gläubigen werden es wissen, wer sich hinter diesem Licht verbirgt, und nun auch wissen, welche Stunde es geschlagen hat.

Der Vorläufer Jesu Christi aber geht unbeirrt seinen Weg trotz Anfeindung und Redeverbotes Er spricht im Auftrag Gottes und erkennt keinen anderen Herrn an als nur den Einen, Dem er dienet Und seine Reden werden zünden, sie werden den Schwachen Kraft geben zum Widerstand, denn es werden auch die Menschen dadurch den Mut aufbringen, zu sterben für ihren Glauben Doch eines jeden Menschenleben liegt in Gottes Hand Er allein weiß es, wann die Stunde der Rettung schlagen wird, wenn (wann) Sein Kommen zur Erde und die Entrückung der Seinen erfolgen wird

Und auch Sein Vorläufer weiß um sein Ende, aber er dienet seinem Herrn auch noch durch seinen Tod Denn auch dieser wird das Werk der Verherrlichung vollenden, durch seinen Tod wird die Macht und Herrlichkeit Gottes offenbar Denn Einer nur gebietet über Leben und Tod, und dieser Eine wird Sich erweisen als Herr, als Sieger über Seinen Gegner, wenn der letzte Tag gekommen ist Er wird denen das Leben geben, die

an Ihn glauben und dem Tode verfallen werden alle, die Seinem Gegner hörig sind

Amen

BD 8231

empfangen 2.8.1962

Vorläufer Christi

Die Meinen werden ihn erkennen, den Rufer in der Wüste, der Mein Erscheinen ankündigen wird, wie Ich es vorausgesagt habe Denn sein Licht wird hell erstrahlen, und seine Rede wird gewaltig sein Und er wird sich nicht scheuen, die Mächtigen anzugreifen in seinen Reden, denn er ist von Mir zur Erde gesandt, um seine letzte Mission zu erfüllen, von dem Ende dieser Erde zu predigen und Mein Kommen anzukündigen am Tage des Gerichtes Die Mir angehören, werden von der Kraft seiner Rede gewaltig berührt sein, und sie erkennen, daß es nicht mehr lange währet, daß Ich Selbst kommen und sie erretten werde aus ihrer Not.

Zuvor aber werdet ihr Menschen euch immer wieder in falschen Mutmaßungen verlieren (ergehen?) und ihn in vielen Menschen zu erkennen glauben Ich aber sage euch: „Ihr werdet nicht zu fragen brauchen, sondern wissen, daß er es ist, den Ich Selbst voraussende“ Denn wenn er auftritt, dann ist auch Mein Gegner schon in einer Weise am Wirken, daß er sich verkörpern wird in einem Machthaber, der nun vorgeht gegen alles geistige Streben, gegen den Glauben und der nun auch durch seine Helfershelfer die Meinen arg bedrängen wird, so daß sie von Mir abfallen und sich für ihn bekennen sollen

Ihr werdet dann auch schon den beginnenden Glaubenskampf verfolgen können und darum überaus starken Trost empfangen durch Meinen Vorläufer, weil ihr dann auch wisset, daß das Ende nicht mehr weit ist Denn seine Mission auf Erden ist nicht von langer Dauer, wie auch der Antichrist leicht wird zu erkennen sein, dem auch keine lange Lebensdauer beschieden ist Der Vorläufer wird kommen und euren Glauben stärken, er wird mit solcher gewaltigen Rede von Mir zeugen und Mein Kommen ankündigen, daß die Meinen sich aus seinen Worten Kraft holen und auch ausharren werden bis zum Ende, denn Ich Selbst werde ihnen beistehen in ihren Nöten, die dieser letzte Glaubenskampf mit sich bringen wird

Der Rufer in der Wüste wird sich nicht zurückhalten lassen und ganz offen vorgehen gegen die Menschen, die den Meinen feindlich gesinnt sind Er wird ihr Handeln als verabscheuungswürdig brandmarken, und immer wird er Meinen Schutz genießen ihren Angriffen gegenüber, bis auch seine Stunde gekommen ist, denn er wird wieder seine Mission für Mich mit dem Tode bezahlen, und auch das soll euch nicht schrecken, die ihr Mein seid, sondern nur euch bestärken, daß ihr in der Wahrheit wandelt, daß ihr alles so erwarten könnet, wie Ich es euch durch Meinen Geist verkündet habe.

Es vollendet sich ein Zeitabschnitt, der euch Menschen zur Erlösung aus der Form gesetzt war, doch bis zum letzten Tage helfe Ich euch, zum rechten Glauben an Mich zu finden, und auch der „Vorläufer“ ist euch zur Glaubensstärkung gesandt Wer ihn erkennen will, der wird ihn erkennen Wer sein Wort ablehnet, der ist ein offener Anhänger Meines Gegners, und er lehnet auch Mich Selbst ab. Doch das Licht aus der Höhe, das überhell erstrahlen wird, ist nicht zu übersehen, sein gewaltiges Wort ist nicht zu überhören, und sein Wandel und Wirken auf Erden in der letzten Zeit ist so offensichtlich erkennbar als „göttliches“ Wirken, daß jeder ihn erkennen kann und nicht mehr zu fragen braucht, ob er es sei.

Und es wird Mein Gegner wieder gleichartig wirken wollen, indem er Verwirrung zu stiften sucht und seinen Anhängern einflüstert, den Vorläufer da und dort zu sehen, und darum eine enge Bindung mit Mir nötig ist, um recht zu erkennen und recht zu denken Darum gebe Ich euch immer wieder Kenntnis, daß er erst in Erscheinung tritt, wenn auch Mein Gegner sich die rechte Außenform bereitet hat, in der er dann wirkt zum Entsetzen der Gläubigen, denn er verfügt über große Kraft, und er gebrauchet diese zu einem rigorosen Glaubenskampf

Und dann tritt auch der auf, den Ich Selbst sende, und er wird jenen offen angreifen und ihn nicht fürchten, und daran werdet ihr ihn erkennen, denn er verfügt über große Kraft, die er in Meinem Namen anwendet und er auch Kranke heilen und Wunder wirken wird und er deshalb desto heftiger angegriffen wird von den Machthabern, die ihm nach dem Leben trachten und es auch erreichen werden, daß er eines gewaltsamen Todes stirbt Doch das Licht, das er verbreitet unter den Meinen, wird diese ungewöhnlich stärken, und sie werden in Zuversicht Mein Kommen

erwarten und ausharren bis an das Ende denn sie wissen, daß sich Mein Wort erfüllet und alles kommen wird, wie Ich es verkünden ließ in Wort und Schrift

Amen

BD 9007

empfangen 3.7.1965

Vorläufer Jesu

Daß so viele Menschen glauben, eine Inkarnation des Rufers in der Wüste zu sein, ist auch ein Zeichen geistiger Verirrung, denn das steht fest, daß er ein großer Redner sein wird, der aber bis zu seinem Auftreten nichts wissen wird, welche Aufgabe ihm zugeteilt worden ist, daß er mit einer gewaltigen Stimme sein Wort wird ertönen lassen, das Mich ankündigt und Mein baldiges Kommen am Ende der Tage Er wird wieder vor Mir einherschreiten, und er wird angefeindet werden von allen jenen, die nichts von einem Ende hören wollen, die ihn verspotten und verhöhnen werden, weil er ihnen Dinge ankündigt, die ihnen unglaublich scheinen, und er daher als ein Phantast gelten wird.

Und er wird kommen zur gleichen Zeit, wenn der Antichrist den letzten Glaubenskampf entbrennen läset. Dann wird er diesen heftig angreifen, und die Meinen werden sich an ihm Kraft und Trost holen, denn es ist nur eine kurze Zeit, da er wirkt auf Erden. Doch er nützet diese Zeit gut aus, um Mein Wort hinzuleiten zu allen, die es annehmen, und Meine Gegner werden ihm nachstellen und ihn zur Verantwortung ziehen wollen, aber er wird sich ihnen immer wieder entwinden, bis seine Stunde gekommen ist, wo er wieder sein Leben lassen wird für Mich

Und das ist euch schon des öfteren gesagt worden, daß er selbst keine Ahnung hat von seiner Mission und daß es so plötzlich über ihn kommen wird, daß er von jedem erkannt werden kann Und dann wird er selbst es auch wissen, warum er mit einer so gewaltigen Stimme ausgerüstet ist, warum er Mich Selbst ankündigen soll, denn dann weiß er, daß das Ende gekommen ist, wo Ich in den Wolken kommen werde, um die Meinen zu holen

Dann wird der Antichrist selbst alles versuchen, um ihn in seine Gewalt zu bekommen, denn diesen greift er besonders an, und er deckt alle

Schandtaten auf, er scheut sich nicht, ihn öffentlich anzugreifen, und wird daher verfolgt werden von seinen Anhängern Doch diejenigen wird er trösten, die unter jener Herrschaft leiden müssen. Er wird sie hinweisen auf Mein Kommen, und ein jeder wird ihm Glauben schenken, weil sie sich durch Mein Wort angesprochen fühlen, als habe Ich Selbst zu ihnen gesprochen

Seine Worte werden wie Balsam wirken auf euch, die ihr in Angst und Trübsal der Dinge harret, die da kommen ihr werdet euch aus seinen Worten neue Kraft holen und immer wieder gestärkt sein davon, weil er es euch beweiset, daß euer Vater Selbst euch angesprochen hat und daß ihr also Meinen Worten Glauben schenken könnet, die euch auf Mein baldiges Kommen in den Wolken hinweisen. Und so auch werdet ihr auf alle Warnungen und Mahnungen achten, die euch von seiner Seite aus zugehen, denn er wird auch im Geist bei denen sein, die Ich ihm als Mir zugehörig zu erkennen gebe

Er wird die Fähigkeit besitzen, daß er sich in eure Nähe begibt, wenn auch sein Körper anderswo ist, denn den innigen Ruf zu Mir um Hilfe leite Ich weiter, und er wird dann auch zur Hilfe bereit sein. Darum sage Ich: Ihr erkennet ihn, wenn er seine Mission beginnt, aber erwartet ihn nicht jetzt schon, denn es muß erst Mein Eingriff vorangehen, bevor er in Erscheinung tritt Dann aber wird die Zeit vergehen wie im Fluge, denn um der Meinen willen werde Ich die Tage verkürzen, auf daß nicht Mein Gegner sie noch zum Abfall bringen kann, weil die Not dann sehr groß sein wird und Ich euch darum auch starke Lichtgeister zusende, die euch schützen werden in jeder irdischen und geistigen Not. Doch wenn dieser Mein Rufer in der Wüste sein Leben wird hingeben müssen, dann könnet ihr mit jedem Tag Mein Kommen erwarten, dann werde Ich euch holen in ein Reich des Friedens, und alle Not wird zu Ende sein

Amen

Streiter Christi im Glaubenskampf – Bekennen Jesu Christi

BD 0629

empfangen 19.10.1938

*Gefangennahme der Diener Gottes
Irdische Macht*

Und es werden gefangengenommen, die Meinen Namen verkünden vor aller Welt Doch die in Mir verbleiben auch in der Not, die werden in Mir einen ständigen Begleiter haben auf dieser Erde. Die derzeitigen Versuche, Mich gänzlich den Menschen entfremden zu wollen, werden von jenen zunichte gemacht werden, und dafür will Ich sie segnen. Wer nur immer Meinem Namen anhanget und für diesen eintritt, dem werden so viele Beweise Meiner Huld und Liebe zugehen, daß sein Glaube immer stärker und sein Eifer immer größer wird, und so wird ein ganzes Heer Meiner Streiter den Kampf aufnehmen mit voller Überzeugung und mit flammendem Herzen.

Die Welt wird ihre Zusage jedem geben, der wider Meine Lehre auftritt, doch Ich gebe Meine Zusage Meinen Streitern, die wohl in ihrer Anzahl klein sein werden gegenüber den Feinden, doch ungeheuer stark, weil mit Meiner Macht ausgerüstet So werden sie nicht zu fürchten brauchen, die sie verderben wollen Ich habe sie berufen, sie führen Meinen Auftrag aus, Meine Liebe und Mein Segen geleiten sie, und so wird der Sieg auch auf ihrer Seite sein Die weltliche Macht kann wohl Meinem Wort entgegentreten und Meinem Verkünder Zwang antun, doch wird sie nimmermehr verhindern können, daß Mein Wort Eingang findet in den Menschenherzen, und so hat es schon gewirkt lange zuvor, und es wird sich ausbreiten unter den Menschen, die bald den Segen und die Kraft Meines Wortes spüren werden.

Und dann beginnt die Zeit der Reife. Alles was wider Mich ist, wird wohl als Unkraut mitten unter dem Weizen stehen, und es wird bald das Unkraut die gute Saat zu überwuchern drohen Doch wenn der Herr Ernte halten wird, dann wird Er wohl zu scheiden wissen die gute Frucht von der untauglichen Denn Meine Schnitter werden emsig bei der

Arbeit sein und wo sie fleißig gute Aussaat gelegt haben, dort wird Meine Ernte auch gut sein. Darum nützet die Zeit, bevor noch das Werk des Widersachers sich der Arbeit entgegenstellt Lasset sie kommen und fürchtet euch nicht, auch wenn die Gefahr an euch herantritt

Mein Auge wachet unablässig über euch und lässet euch kein Leid geschehen, und was sie an euch vollbringen wollen, werdet ihr selbst verhindern können, so ihr Mich im Geiste rufet euch zum Schutz. Wer immer für Mich eintritt, soll sich Meiner Macht bedienen können für zeitlich und ewig Und sind die Gefahren wohl schlimm anzusehen, doch so Ich will, werden die Machthaber ihrer Macht entledigt, und ihr seid frei Doch zur größeren Ehre Meines Namens wird es zugelassen, daß jene ihre Macht erproben und Verbote und Bestimmungen eurem Wirken entgegensetzen Dann lasset euch nicht schrecken, und haltet desto fester an Meinem Wort und verbreitet dies tut allen Menschen die Wahrheit kund, die allein nur zum ewigen Leben führen kann.

Und werdet nicht wankelmütig ein Stoßseufzer zu Mir im Herzen gibt euch Kraft, daß ihr laut bekennet Meinen Namen und nichts wird euch geschehen können von jenen, ob sie auch drohen und verbieten. Denn Meine Macht wird ihnen Einhalt gebieten und alle Türen öffnen, die sie verschlossen haben und dieweilen sie euch in sicherem Gewahrsam glauben, werdet ihr aufs neue Mein Wort verkünden denen, die es hören wollen und an Mich glauben. Und die irdische Macht wird sich totlaufen in ihrem Bemühen, Mir zuwiderzuhandeln Es wird wohl immer ärger werden unter den Menschen, die Kinder der Welt sind, doch die sich zu Mir bekennen, werden sich immer enger aneinanderschließen und wahrhaft im Herzen Meine Bekenner sein, an denen Ich Meine Freude habe. Und sie sollen eingehen in Mein Reich und auf ewig in Meiner Liebe geborgen sein

Amen

Endkampf mit oder ohne Jesus Christus

Der gläubige Christ, d.h., der Mensch, der im vollen Glauben an den göttlichen Erlöser und Sein Werk lebt auf Erden, wird im kommenden Glaubenskampf große Erleichterungen verspüren, denn ihm werden die Gnaden des Erlösungswerkes offensichtlich zuströmen die Stärke des Willens und also auch die Kraft zum Überwinden des Gegners, als welchen alles bezeichnet werden kann, was in dem Glaubenskampf durchgeführt wird an Maßnahmen gegen die Gläubigen. Der Glaube an Christus ist die stärkste Waffe, und die Furcht vor dem Feind wird jedem ferne sein, der tief und fest an Ihn glaubt. Denn Sein Schutz und Seine Liebe umgibt die Seinen, die Menschen, die Ihm treu sind und alle Widerwärtigkeiten auf sich nehmen um Seines Namens willen.

Und Er wird ihnen helfen auch in irdischer Not und Bedrängnis, Er wird ihnen zuführen, was sie für ihren Körper benötigen. Er wird ihnen die Kraft zum Ausharren geben, Er wird ihnen Sein Wort zuführen direkt oder durch Mittler, und Er wird auch die Empfänger des Wortes schützen und ihnen die Redegabe verleihen, die ihnen immer und überall den Weg ebnen wird, so irdische Macht sie zur Verantwortung zieht. Und täglich und stündlich wird Er mit Seiner Hilfe bereit sein und sie hindurchführen durch alle Gefahren des Leibes und der Seele

Doch denen der Glaube an Christus mangelt, wird der Glaubenskampf viel zu schaffen machen. Es sind dies die Menschen, die nicht ganz Gott-fern sind, die wohl glauben an eine höhere Gewalt, vor Der sie sich dereinst verantworten müssen, die auch diese Gewalt anerkennen, indem sie sich fürchten, Gott zu verleugnen, die jedoch mit Christus keine Verbindung haben, die Sein Erlösungswerk anzweifeln, die also Christus als Erlöser der Welt und Gottes Sohn ableugnen diese werden in arge Not geraten, so sie sich entscheiden müssen, denn ihnen wird die Kraft mangeln, alles zu ertragen, was gegen die Gläubigen unternommen wird. Und ihre Seelennot wird sich steigern, so sie die Kraft des Glaubens der Christen ersehen und dennoch nicht überzeugt an Jesus Christus glauben können, bevor sie nicht in das Wissen um die Bedeutung des Erlösungswerkes eingedrungen sind.

Und darum werden die Christgläubigen die Aufgabe haben, jene zu unterweisen und ihnen in Liebe zu verhelfen zum Glauben an Jesus Christus. Und darum werden durch das Wort Gottes von oben immer wieder Menschen in das rechte Erkennen geleitet, und sowie sie den Willen haben, ihren Mitmenschen zu helfen, werden sie auch die Gabe verliehen bekommen, reden zu können, so es die Not der Zeit und der Menschen erfordert. Denn der Glaube an Jesus Christus ist nicht auszuschalten in der Endzeit Er allein gibt den Menschen die Kraft, auszuharren und furchtlos den Kampf aufzunehmen.

Doch diese Streiter Christi werden nicht besiegt werden trotz der großen Gewalt des Gegners, denn Jesus Christus Selbst leitet Sein Heer, und Er versieht es wahrlich mit den besten Waffen, die für einen vollen Sieg garantieren, wenngleich die Schar Seiner Streiter klein ist und arg angefeindet wird vom Gegner. Wer aber ohne Jesus Christus in diesen Kampf eintritt, der wird Gefahr laufen, umgeworfen zu werden, er wird nicht fähig sein, Widerstand zu leisten und den kleinen Glauben an Gott, den er besitzt, zu erhalten er wird wankelmütig werden durch die Härte des Lebens, das der Tiefgläubige auf sich nehmen muß. Und er wird zuletzt abfallen, denn er ist kraftlos, sowie er nicht die Gnade des Erlösungswerkes in Anspruch nimmt. Dazu aber muß er glauben können an Ihn, er muß vollgläubig sich mit Jesus Christus verbinden und Ihn um Seiner erbarmenden Liebe willen bitten um Kraft und Gnade

Es wird ein schwerer Kampf sein für die Gläubigen, doch nimmermehr hoffnungslos, denn wo Gott streitet, ist der Sieg Gott aber und Christus sind eins Und zu diesem Glauben, zu dieser Erkenntnis sollt ihr Menschen euren Mitmenschen verhelfen, die ihr von Gott Selbst unterwiesen werdet, auf daß es euch leichtfalle, aufklärend zu wirken, wo noch tiefste Unkenntnis herrscht. Das ist eure Mission, zu der euch Gott berufen hat und die ihr stets und ständig ausführen sollt, auf daß der letzte Kampf erfolgreich sei auch für viele Menschen, denen noch der tiefe Glaube mangelt Denn einer jeden Seele erbarmet Sich Gott, die Ihm nicht Widerstand leistet, und Er sendet ihr deshalb Seine Boten entgegen, auf daß ihr Hilfe werde

Amen

Not der letzten Zeit

Viele werden noch abberufen

Euch bleibt zur Erlösung nur noch eine kurze Zeit, und so ihr diese nicht ausgiebig nützet, ist euch ein entsetzliches Los beschieden Doch der Schwachen und Unschlüssigen nehme ich Mich an und helfe ihnen, dieser Not zu entrinnen. Viele Seelen werden noch zuvor ihren Körper verlassen, ehe das letzte Ende kommet, weil sie unfähig wären, im letzten Glaubenskampf Widerstand zu leisten, und doch auch nicht in die Tiefe sinken sollen, d.h. nicht zu jenen gehören, die **Mir** harten Widerstand entgegensetzen.

Ich werde noch vorher eine große Säuberungsaktion unternehmen, wo noch viele Seelen geläutert oder für weiteres Wirken unschädlich gemacht werden, um ein gänzliches Abfallen dieser zu verhindern, weil Ich ihren Seelenzustand erkenne und nicht verderbe, was noch zur Besserung im Jenseits tauglich ist. Die Zeit ist nur noch kurz und wird sehr schwer sein für alle Menschen, ausgenommen, die sich Meinem Gegner verschrieben haben und von ihm in jeder Weise irdisch unterstützt werden, weil sie ihm ihre Seelen verkauften. Doch Ich weise euch auf diese Notzeit hin, und so sie kommt, sollet ihr dieser Ankündigungen gedenken und daraus Kraft und Mut schöpfen, weil Ich euch gleichzeitig auch sicheren Schutz und Rettung verheiße, die ihr Mir angehören wollet.

Die Menschen können nur euren Leib töten, sie können euch nur irdisch schaden, doch eurer Seele können sie nichts anhaben, und wenn Ich euch auch den Schutz für euer leibliches Leben verheiße, wenn Ich euch Meine Hilfe zusichere in jeglicher Not, so könnet ihr ohne Sorge das Kommende erwarten, ihr könnet in fester Zuversicht alle Ereignisse an euch herankommen lassen Ich werde immer einen Ausweg finden, selbst wenn irdisch keine Hilfe möglich erscheint. Denn Ich bin der Herr über Leben und Tod, Ich bin der Herr über die Schöpfung und über das Reich des Lichtes und auch der Finsternis Ohne Meinen Willen und Meine Zulassung kann nichts geschehen; was aber geschieht, ist nur zu eurem und der Mitmenschen Seelenheil.

Noch ist es ruhig, und ihr Menschen glaubet es nicht, daß ihr vor großen Ereignissen steht; ihr Menschen wollet es nicht glauben, daß sich völlig andere Lebensverhältnisse ergeben werden und daß ihr viel Kraft und Vertrauen aufbringen müsset, um allen Anforderungen gerecht zu werden, die an euch gestellt werden von seiten Mir feindlicher Gewalt. Doch es erfüllet sich, wie es geschrieben steht Die große Trübsal wird über die Erde gehen, und ihr werdet es erkennen, daß ihr in der Endzeit lebet, wo ihr euch bewähren müsset.

Doch Einen werdet ihr immer finden, Der euch zu helfen bereit ist. Und so ihr an diesen Einen glaubet und Ihn aus kindlichem Herzen bittet, werdet ihr aus jeder Gefahr unbeschadet hervorgehen, denn Ich werde kommen, wenn die Not am größten ist, und euch erretten Und alle Not wird zu Ende sein, denn nun findet die endgültige Scheidung der Geister statt. Und so werdet ihr nicht mehr bedrängt werden können und ein seliges Leben führen im Paradies auf der neuen Erde

Amen

BD 5719

empfangen 9.7.1953

Glaubenskraft

Antichrist

Gegenarbeit

Eine kräftige Gegenarbeit muß geleistet werden, wenn der Antichrist das letzte Werk beginnt, jegliches geistige Streben zu unterbinden, wenn er offensichtlich arbeitet gegen Gott, wenn er jeglichen christlichen Glauben auszurotten sucht und seine Gesinnung also deutlich erkenntlich ist als gegen Christus gerichtet. Dann müssen alle Kräfte tätig werden im Himmel und auf Erden, denn dann setzt der schwerste Kampf ein, den die Gemeinde Jesu Christi je erlebt hat Dann beginnt der letzte Glaubenskampf, der das Ende einleitet und der mit aller Härte und Brutalität geführt wird, weil der Satan selbst sich gegen Gott erhebt, um Ihn zu stürzen und sich auf Seinen Thron zu erheben.

Dann aber werden auch alle Diener Gottes auf Erden größte Unterstützung finden von seiten der Lichtwelt, denn dann muß emsige Arbeit geleistet werden, um alle Angriffe des Feindes zu entkräften, um Jesus Christus

offen zu verkünden und zu bekennen vor der Welt Dann gibt es kein verstecktes Spiel mehr, und dann wird es sich zeigen, wer den Glauben und die Liebe hat zu Gott, wer so stark ist, daß er Jesus Christus als seinen einzigen Herrn anerkennt und die Anordnungen der Gegenmacht nicht fürchtet

Dann wird jeder Verkünder der göttlichen Liebelehre, des Wortes Gottes, doppelt gesegnet sein, denn dann leistet er eine gar dringliche Arbeit er kündigt von Gott mit Überzeugung, Der verleugnet werden soll, er streitet für Ihn und fürchtet nicht, die ihn dafür mit dem Tode bedrohen Eine solche Arbeit aber kann nur der leisten, der in der Erkenntnis steht, der um alles weiß und auch um die Anzeichen des Endes und der darum nicht anders kann, als für Jesus Christus und Sein Erlösungswerk einzutreten, weil er von Seiner Liebe und Gnade erfaßt ist und Sein Wirken spürt und weil ihm dies eine Kraft gibt, die ihn zu allem fähig macht, auch zum offenen Bekenntnis seines Glaubens, das ihm das bitterste Erdenlos einträgt.

Er achtet des Schweren nicht, weil er wissend geworden ist und nichts mehr fürchtet auf dieser Welt weil er den rechten Herrn erkannt hat und für Ihn auch freudig sein irdisches Leben hingibt. Die Gegenarbeit, die von den Streitern Gottes gefordert wird, ist, aufklärend zu wirken, wo Zweifel bestehen, zu werben um die Seelen, daß sie sich Jesus Christus verschreiben möchten, Der ihrer aller Retter und Heiland ist und Der sie auch aus irdischer Not und Drangsal befreien wird, wenn das Ende gekommen ist Ihre Arbeit besteht darin, die erkannte Wahrheit zu verbreiten und mutig aufzutreten gegen Verleumder und Lästere, gegen Vertreter von Irrlehren, gegen alle, die der Lehre Christi feindlich gesinnt sind

Ihre Aufgabe besteht darin, Licht zu verbreiten, weil dunkle Geistesnacht die Menschen umfängt. Und es wird auch dann noch Menschen geben, die unschlüssig sind, wohin sie sich wenden sollen, und denen Gott so hinzustellen, wie Er wirklich ist, gehört gleichfalls zu der Arbeit für das Reich Gottes, denn die reine Wahrheit kann und wird auf ein wahrheitsverlangendes Herz auch ihre Wirkung nicht verfehlen, und es geht um die wenigen Unschlüssigen, die besonders liebevoll behandelt werden müssen, um sich in euer Lager zu schlagen und euch Freunde zu werden statt

Feinde

Der Antichrist wird Waffen anwenden im letzten Glaubenskampf, die jegliche Liebe vermissen lassen, ihr aber sollet auch kämpfen mit allem Eifer, jedoch mit Waffen der Liebe ihr sollt ihnen das zu vermitteln suchen, was ihr selbst besitzt, was ihr von Gott empfangen habt Sein Wort, das wirken wird auf jeden nach seinem Willen. Wer ernstlich Licht begehrt, dem wird es werden, und wer Licht besitzt, der weiß auch, wie er sich verhalten muß in den Tagen, da der Gegner Gottes wütet und alle Seelen an sich zu reißen sucht. Der Kampf wird wohl sehr ungleich sein, denn ihr seid nur eine kleine Schar, eure Gegner aber sind in Massen

Doch ihr habet wahrlich mehr Kraft, denn ihr empfanget sie von Gott direkt, und diese Kraft kann die ärgsten Feinde besiegen. Ihr könnet durch starken Glauben auch dem Gegner ein Zeugnis ablegen von Mir und Meiner Macht und ihr könnet dadurch auch die fein durchdachten Pläne des Gegners von Gott zunichte machen, denn die Kraft des Glaubens bezeuget Gott offensichtlich, die Kraft des Glaubens kann auch noch vor dem Ende eure Feinde besiegen, und sie können sich euch freiwillig gefangengeben. Sie können in euer Lager hinüberwechseln und gerettet sein auf ewig

Amen

BD 6617

empfangen 9.8.1956

Bekennen vor der Welt

So ihr für Meinen Namen eintretet vor der Welt, leget ihr ein offenes Zeugnis ab für Mich und Mein Reich, ihr bekennet Mich als Meine Anhänger und stellt euch also bewußt auf Meine Seite. Und dann habt ihr voll und ganz eure Erdenaufgabe erfüllt, ihr seid im freien Willen Mein geworden, ihr habt die Trennung vollzogen von Meinem Gegner, der Weg der Rückkehr zu Mir ist beendet, selbst wenn eure Vollendung noch nicht erreicht ist auf Erden, aber ein Rückfall zur Tiefe ist ewig nicht mehr möglich, denn das Lichtreich hat euch schon aufgenommen, und das Licht kann ewig nicht mehr verdunkelt werden.

Wer Mich gefunden hat, der läßt nun nicht mehr von Mir, gleichwie Ich nicht von ihm lasse, weil er Mir nun angehört Das offene Bekennen

des Glaubens an Mich hat Meinem Gegner jegliches Recht genommen, denn der Entscheid ist nun gefallen, welchen Herrn ihr euch erwählt habt, und gegen euren Willen kann er nichts mehr ausrichten. Und so wisset ihr nun auch, wie hoch dieser Glaubensentscheid zu werten ist, den ihr alle noch ablegen müsset, und ihr erkennet daraus, daß es notwendig ist für die Menschheit, eine Zeit des Glaubenskampfes zu erleben, der sie zum offenen Entscheid zwingt.

Denn es gibt viele Menschen, die sich selbst noch nicht klar sind darüber, ob und was sie glauben, die dann erst ernstlich Stellung nehmen zu den Glaubenslehren und sich durchkämpfen zum Bekennen oder Ablehnen, wenn sie ganz ohne Glauben sind. Denn geistige Fragen werden immer weniger erörtert, und selten nur sind sie der Inhalt von Gesprächen oder ernsthaften Debatten Und darum werden dann die Menschen sich mit solchen Fragen befassen müssen, wenn von ihnen eine klare Entscheidung für oder gegen Mich gefordert wird.

Viele werden bangen, viele entschlossen sein zur Ablehnung, aber auch freudig bekannt wird Mein Name werden von denen, die stets mit Mir Verbindung hatten, die Mich und Meine Führung erkannt haben während ihres Erdenlebens und die Meine Gegenwart so stark empfinden, daß sie laut und freudig Zeugnis ablegen und sich zu Mir bekennen. Jegliche Angst wird ihnen fern sein, und hellen Geistes erkennen sie auch darin noch ein Zeichen des nahen Endes, daß von den Menschen das Bekennen des Glaubens gefordert wird. Und sie wissen also auch, daß Mein Kommen nahe ist, und in dieser Gewißheit werden sie auch standhaft bleiben allen Bedrohungen gegenüber, weil sie glauben an Meine Macht und Stärke, an Meine Liebe und an die Wahrheit Meines Wortes, das ihnen zugeleitet wurde und das sie auch ständig empfangen dürfen bis zum Ende.

Und so ängstlich die Schwachgläubigen sein werden, so mutig und standhaft sind jene, weil sie die Kraft Meinem Wort entziehen, weil sie Meiner Gegenwart gewiß sind und darum keine Angst und Sorgen kennen in Meiner Gegenwart. Weder irdische Versprechungen noch Drohungen können sie beirren oder wankend machen, denn für ihr Leben fürchten sie nicht, und der irdischen Güter achten sie nicht mehr, denn sie hatten schon geistige Güter verkostet und also auch kein Verlangen mehr nach der Welt. Aber ihrer Mitmenschen wegen müssen sie in diesen Kampf mit hineingezogen

werden, auf daß sich noch die Schwachen an ihnen aufrichten können, auf daß die Kraft des Glaubens offenbar werde an den Meinen.

Sowie ihr Menschen Mich bekennet vor der Welt, seid ihr Mein und steht nun auch in Meinem Schutz, und Ich halte für euch wahrlich das Beste bereit, ihr aber brauchet euch nicht zu sorgen, was für euch das Beste sein könnte Ich werde euch so bedenken, daß ihr selig seid, ganz gleich, ob auf Erden oder im geistigen Reich Aber den offenen Entscheid verlange Ich von den Menschen, Ich begnüge Mich nicht mit der inneren Anerkennung Meiner Selbst, wenn der Anschein nach außen bestehenbleibt, daß der Mensch nicht Mein Anhänger sei

Ich fordere ein Zeugnis für Mich und Meinen Namen auch vor der Welt Denn dann erst glaubet ihr lebendig an Mich, und dann erst werdet ihr die Segnungen eines solchen Glaubens erfahren Es wird sich Meine Verheißung erfüllen, daß auch Ich euch vor dem Vater bekenne, wie ihr Mich vor der Welt bekannt habt, daß ihr also wieder als Kinder zum Vater zurückkehret, von Dem ihr einst euch trennen wolltet und dies auch willensmäßig getan hattet, weil ihr Mir eure Anerkennung versagtet die ihr darum nun bezeugen müsset vor aller Welt

Amen

BD 8742

empfangen 2.2.1964

Starker Pfeiler der von Gott gegründeten Kirche

Ich will euch die Kraft geben, mit Überzeugung einzutreten für Mich und Mein Reich, wenn ihr zur Verantwortung gezogen werdet und euch rechtfertigen müsset vor Menschen, die euch angreifen Dann brauchet ihr nicht zu überlegen, was ihr sagen sollet, denn Ich werde euch die Worte in den Mund legen, und sie werden von überzeugender Kraft sein. Und wenngleich die Menschen euch anfeinden, so werden sie doch auch zum Nachdenken gezwungen sein durch das, was ihr redet, und wieder kommt es nur auf den Willen an, ob sie sich innerlich überzeugen lassen oder die Gedanken zurückweisen, wofür auch von ihnen einst Verantwortung gefordert werden wird

Wer den Kampf gegen den Feind aufnimmt, an dessen Seite werde Ich Selbst streiten und stets verhindern, daß er Schaden nimmt körperlich

und geistig, denn Meine Hand reicht wahrlich weit, und sie kann alles abdrängen von euch Doch daß der Kampf entbrennen wird gegen alle Gläubigen, gegen die Meinen, die treu zu Mir halten, ist gewiß, weil er die letzte Scheidung bringen wird weil er noch die letzte Gelegenheit ist für die Glaubensschwachen, die sich an eurem Glauben Kraft und Stärke holen können und doch noch in das Lager der Meinen herüberwechseln können. Denn offensichtlich wird Mein Wirken an euch zu erkennen sein

Ich werde euch durch alle Nöte hindurchführen, Ich werde euch absichern vor dem Gegner und seinen Vasallen, denn bis zuletzt müsset ihr Mir noch starke Glaubensstützen sein, Pfeiler Meiner Kirche, die Ich Selbst auf Erden gründete bis zuletzt müsset ihr Zeugnis geben eines lebendigen Glaubens und einer innigen Bindung mit Mir, der auch nach außen sich auswirken wird, so daß keine irdische Not die Meinen berühren wird, denn Ich Selbst werde sie erhalten, und oft auf übernatürliche Art; denn Mir ist wahrlich alles möglich

Der die gesamte Schöpfung erstehen ließ, Der wird auch die Seinen erhalten können, wenn die Mitmenschen ihnen alles vorenthalten werden und sie sich der menschlichen Gewalt nicht widersetzen können Dann wird Meine Kraft und Stärke und Meine Liebe offensichtlich werden, die euch alles zuwendet, was ihr brauchet. Denn es wird nur kurze Zeit dauern, bis Ich Selbst dem schändlichen Treiben Meines Gegners ein Ende setze, bis Ich allen denen den verdienten Lohn gebe, die für Meinen Gegner arbeiten und vor keiner Schändlichkeit zurückschrecken.

Und ihr werdet auch offen ein Bekenntnis ablegen müssen für Mich und Meinen Namen, und dann dürfet ihr nicht schwach werden oder euch fürchten, denn Ich gebe euch die Kraft zum Widerstand, so daß ihr mit Freuden Mich bekennet vor der Welt, weil ihr gänzlich erfüllt seid mit Meinem Geist und mit vollster Überzeugung nun redet in Meinem Auftrag. Bevor diese Zeit nicht an euch herantritt, ist auch das Ende noch nicht da, doch der Glaubenskampf wird mit jenem Ende abschließen Denn Ich Selbst werde kommen, um die Meinen aus großer Not zu befreien, weil Meinem Gegner keine Maßnahmen zu schändlich sind, um Mich Selbst zu entthronen aus den Herzen der Menschen. Und darum gebiete Ich ihm

Selbst Einhalt Ich werde kommen in den Wolken und die Meinen holen in ein Reich des Friedens und der Seligkeit

Ich werde die Menschen nicht hindern an Versuchen aller Art, wodurch sie das Bestehen der Erde gefährden Ich werde sie selbst die Folge spüren lassen sie entweder noch kurz vor dem Ende abrufen was noch als besondere Gnade anzusehen ist, die Ich denen erweise, die Meinem Gegner noch nicht gänzlich verfallen sind oder als Angehör Meines Gegners mit diesem in Fesseln schlagen, daß sie aufs neue in den Schöpfungen der Erde gebannt werden und also keinerlei Schaden mehr anrichten können unter den Bewohnern der neuen Erde und diese daher ein Leben führen werden in Frieden und Seligkeit als Lohn für ihre Treue, die sie Mir bis zum Ende dieser Erde bewahrt haben

Ihr werdet euch jetzt noch nicht das Unheil vorstellen können, von welchem die Erde betroffen wird durch den letzten Glaubenskampf, aber er wird unwiderruflich stattfinden, ist es doch das letzte schändlichste Werk Meines Gegners, das er noch ausführen will im Glauben, Mich gänzlich zu entthronen und sich selbst behaupten zu können Und dieses Vorhaben besiegelt auch sein Schicksal, kommt doch sein offener Kampf gegen Mich dadurch zum Ausdruck, aus dem Ich als Sieger hervorgehen werde, indem Ich ihm jegliche Macht nehme auf lange Zeit und dadurch auch die Menschen auf der neuen Erde vor seinem Wirken sicher sind und eine Rückkehr zu Mir in großem Maße möglich ist, weil die Menschen schon ihre bestandene Willensprobe auf dieser Erde abgelegt haben und auch die noch folgenden Generationen in der Liebe und im lebendigen Glauben an Mich leben werden, so daß Ich Selbst unter ihnen weilen kann zu ihrer aller Seligkeit.

Und mit dieser Aussicht auf das fried- und freudvolle Leben auf der neuen Erde sollet ihr auch der Zeit des Glaubenskampfes gewappnet entgegengehen, ihr solt wissen, daß euch die Kraft zur Verfügung stehen wird, die ihr zum Widerstand und Bestehen des Glaubenskampfes benötigt, und ihr sollet immer nur bereit sein, Mir zu dienen, den Mitmenschen zu verhelfen zu einem starken Glauben und allen die Wahrheit zuzuführen, die sie von euch bereitwillig entgegennehmen Ihr sollet Mir dienen bis zum Ende, auf daß noch gerettet wird, wer sich erretten lässet und zu Mir

zurückkehret, bevor das Ende da ist

Amen

BD 5654

empfangen 18.4.1953

Tag der Erlösung oder Tag des Gerichtes?

Der Tag der Erlösung ist nicht mehr fern, doch wird er für alle Menschen eine Erlösung bedeuten? Wird er nicht für viele ein Tag des Gerichtes sein, wo sie statt erlöst aufs neue gebannt werden in der festen Form? Und so kann der Tag ersehnt, aber auch gefürchtet werden, doch die ihn fürchten müßten, glauben nicht daran und sind darum unrettbar verloren, weil sie nichts tun, um diese Neubannung von sich abzuwenden. Wenigen Menschen nur wird dieser Tag eine wirkliche Erlösung sein, doch diese haben zuvor schon gelitten, während die anderen die Not nicht kennen und darum auch kein Verlangen haben nach einem Erlöser. Und doch wird Dieser kommen, um zu erlösen, die an Ihn glauben

Es kommt eine sehr schwere Zeit für alle Gläubigen, aber dann sollen sie der Verheißung nicht vergessen, daß „Ich kommen werde, zu richten die Lebenden und die Toten“ Die Notzeit soll ihnen ebenso Beweis sein der Wahrheit Meines Wortes, und desto fester sollen sie glauben an Mein Kommen am letzten Tage, an die Rettung aus größter Not. Es wird wahrlich ein Tag der Erlösung sein für die Meinen, die angesichts des Wohllebens der Ungläubigen versucht sind, zu zweifeln ob der Wahrheit Meines Wortes Doch um der Auserwählten willen sollen die Tage verkürzt werden Ich werde die Meinen stärken, bis der Tag gekommen ist, und er wird schneller da sein, als er erwartet wird

Die Weltlage wird so ruhig erscheinen, daß keiner an ein Ende glaubt; denn unter der Herrschaft des Antichristen glätten sich scheinbar die Wogen der Unruhe, und irdisch ist ein Aufstieg zu erkennen, der die Menschen immer gottloser, immer liebloser werden lässet, und nur die Meinen erkennen darin die Stunde der Weltenuhr. Denn sie allein müssen darben und leiden, wo die übrige Menschheit schwelget und im Freudentaumel der Welt sich zu sättigen sucht. Es wird keiner ahnen, wie nahe das Ende ist, wenn der Antichrist seine Weltherrschaft beginnt.

Er leitet das Ende ein, er bringt das geistige Chaos zuwege, er lässet den Glaubenskampf entbrennen, und er veranlaßt gleichsam die Scheidung der Geister, denn unter seiner Herrschaft wird das Bekenntnis gefordert für Mich und Meinen Namen und somit auch die letzte Entscheidung abgelegt, die noch vor dem Ende stattfinden muß Doch sowie dieser Glaubensentscheid gefordert wird, könnet ihr, Meine Gläubigen, euch gefaßt machen auf Mein Kommen, denn mit zunehmender Not erlebet ihr auch die Erfüllung Meiner Voraussagen, die das Ende betreffen

Ihr könnet jeden Tag rechnen mit dem Ende, und doch kommt es plötzlich und unerwartet Dann aber werden selig sein, für die dieser Tag die Erlösung bringt, und heulen und Zähne knirschen werden, die, von der Erde verschlungen, wieder eingezeugt werden in die feste Materie Ihr, die ihr an Mich glaubet, vertrauet diesen Meinen Worten, daß euch Erlösung wird aus Stunden höchster Not, daß Ich kommen und euch holen werde und daß ihr darum keine Macht der Erde zu fürchten brauchet, denn Mein ist die Kraft und die Macht und die Herrlichkeit

Amen

BD 5309

empfangen 3.2.1952

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ Von Mir geht die Wahrheit aus, Ich weise euch den rechten Weg durch die Wahrheit, und dieser führt zum Leben, zur ewigen Seligkeit Es gibt keinen zweiten Weg als über die Wahrheit, es gibt kein zweites Leben außer Mir, und es gibt nur Einen, Der euch das Leben verheißten kann Der es für euch erworben hat am Kreuz. Ich lebte und kämpfte für die Wahrheit, und Ich starb einen qualvollen Tod für die alleinige Wahrheit, auf daß ein jeder von euch Menschen diese erkennen kann, sowie er an Mich glaubt.

Mein Weg ist leicht zu beschreiten von dem, der guten Willens ist Ich bin ihn euch vorangegangen es ist der Weg der Liebe, der unfehlbar auch zum Erkennen der Wahrheit führt. Da Ich nur die Liebe predigte, zeigte Ich euch ständig den Weg; da Ich Selbst die Lehre auslebte, konnte Ich auch die reine Wahrheit künden, denn in Mir war alles licht und hell, Ich wußte um alles und konnte euch sonach auch das rechte Wissen

vermitteln. Doch nur von Mir könnet ihr die Wahrheit empfangen, weil sie ihren Ausgang hat in Mir und darum auch wieder zu Mir zurückführt. Wer die Wahrheit besitzen will, muß sie anfordern von Mir, Der Ich Selbst die ewige Wahrheit bin Ohne Mich bleibt ihr in Finsternis des Geistes, und ihr gehet einen falschen Weg, einen Weg, der nach unten führt

Ihr Menschen wisset, daß Ich einen Gegner habe, der zerstören will, wo Ich aufbaue, der das Licht verlöschen möchte, der die Finsternis breiten möchte über die Menschen, auf daß sie Mich nicht erkennen können. Dieser Gegner versucht alles, um den Weg zu Mir, zum ewigen Leben, zu vernebeln, auf daß er nicht gefunden werden soll Und dieser Gegner ist ein Feind der Wahrheit, wie er auch ein Feind ist von Mir Denn die Wahrheit enthüllt seine Pläne, sein Wirken und sein verabscheuungswürdiges Wesen. Folglich geht er gegen die Wahrheit vor, und immer wird sein Bemühen darauf gerichtet sein, Mich Selbst den Menschen unkenntlich zu machen. Er wird gegen Mich arbeiten, wo er nur kann. Er ist also der Antichrist, der vor keiner Tat zurückschreckt, um die Menschen abzudrängen von Mir.

Der Antichrist arbeitet zuerst gegen die Wahrheit Daraus folgert sich, daß die reine Wahrheit immer bekämpft werden wird daß die Vertreter der reinen Wahrheit angegriffen werden, während die Diener des Antichristen anerkannt werden als Wahrheitsverkünder und Massen hinter ihnen stehen, wo die Wahrheitsträger nur vereinzelt sein werden, weil ständig gegen sie vorgegangen wird.

Der Weg zur Wahrheit ist schmal, und er wird nur von wenigen beschritten Die Massen der Menschen wandeln auf breiten Pfaden, und schon das soll euch ein Kennzeichen sein, wer diese Massen anführt Wer Mir nachfolgen will auf dem schmalen Weg der Wahrheit, der wird nicht viele Mitläufer haben, denn die meisten scheuen den mühevollen Weg. Ich Selbst aber gehe voran, und Ich Selbst bin die Liebe, und wer Mir nachfolgt, der muß auch die Liebe in sich haben, und dann erscheint ihm der Weg licht und klar, und er geht ihn unbekümmert der Mühsale, denn sein Ziel bin Ich und das ewige Leben

Suchet nicht die Wahrheit dort, wo die Masse ist Ich Selbst ging Meinen Weg auf Erden und war immer nur von wenigen umgeben, während die meisten Menschen Mich ablehnten, weil Ich ihnen die Wahrheit brachte

und diese ihnen unannehmlich war, weil Mein Gegner hinter der Masse stand und gegen die Wahrheit arbeitete und nur immer gegen sie ankämpft, wo er kann. Wer aber in der Wahrheit steht, der erkennt sein Treiben, und es wird ihn nimmer beirren Denn sowie er Mir nachfolget, geht er den rechten Weg, und er wird leben in Ewigkeit

Amen

Wer war Bertha Dudde?

Bertha Dudde wurde am 1. April 1891 als zweitälteste Tochter eines Kunstmalers in Liegnitz, Schlesien, geboren.

Sie wurde Schneiderin und erhielt seit dem 15. Juni 1937 Kundgaben vom Herrn durch das „innere Wort“.

„Durch einen hellen Traum wurde ich veranlaßt, meine Gedanken nach innigem Gebet niederzuschreiben. Verständlicherweise ergab das noch oft Zweifel und innere Kämpfe, bis mir die Überzeugung kam, daß keineswegs ich selbst der Urheber dieser köstlichen Gnadeworte war, sondern daß der Geist in mir, d.h. die Liebe des himmlischen Vaters, offensichtlich wirkte und mich in die Wahrheit einführte.“

„Es wurde mir ein Wissen erschlossen auf geistigem Gebiet, das weit über meine Volksschulbildung hinausging. Das Wissen empfing und empfangen ich als Diktat im vollwachen Zustand; ich schreibe alles, was mir gesagt wird, in Stenogramm nieder, um es dann unverändert Wort für Wort in Reinschrift zu übertragen. Der Vorgang vollzieht sich keineswegs in einem Zwangszustand, d.h. in Trance oder Ekstase, sondern in einer absolut nüchternen Verfassung; allerdings muß ich es selbst wollen, und freiwillig darf ich dann diese Diktate empfangen; sie sind weder an eine Zeit noch an einen Ort gebunden.“

„Nun habe ich nur den einen Wunsch, diese Gnadengaben noch recht vielen Menschen zugänglich machen zu können und nach dem Willen Gottes selbst noch viel Arbeit in Seinem Weinberg leisten zu dürfen.“

(Zitate aus einer Selbstbiographie von 1959)

Bertha Dudde starb am 18. September 1965 in Leverkusen